

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 19. September 2024

Nr. 38 / 74. Jahrgang

Musik-Perlen, Gartenfest, Weinführung und Brunch

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Um 19.30 Uhr beginnt im Rathaus I die **Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**. In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof gastiert auf ihrer Herbst-Tournee **The Peter Karp Band** (20 Uhr). Im Emmaus-Gemeindezentrum blickt in der Reihe „Über Gott und die Welt“ der **Künstler Stefan Budian** auf Europa. Der Gesprächsabend beginnt um 20 Uhr.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. An der Freiherr-vom-Stein-Schule startet um 9 Uhr der **Sponsorenlauf**. Um 15 Uhr wird im Schulgarten das **Gartenfest zum 20-Jährigen** gefeiert. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Von 16 bis 19 Uhr „**Bike-Werkstatt**“, Treff für Radfahrer an der Jahnturnhalle in Vockenhausen. Von 16 bis 18 Uhr **Spieleunde** im Gemeindehaus Ehlhalten im Rathausweg.

Der Förderverein St. Michael präsentiert in St. Michael Niederjosbach das Konzert „**Perlen der Klavierliteratur**“ mit dem Pianisten **Valentin Blomer** um 19 Uhr.

Samstag: Das **Repair-Café** öffnet von 10 bis 12.30 Uhr am Pfarrheim in der Burgstraße 31. Die **Führung mit Weinverkostung im Südzwinger** auf Burg Eppstein mit dem Stadtmuseum beginnt um 14 Uhr.

Sonntag: Der BUND Eppstein bietet um 9.30 Uhr einen Senseschritt an der Blühwiese in Bremthal, Niederjosbacher Straße.

Integrationskommission und Stadt laden von 10 bis 13 Uhr zum **internationalen Mitbring-Brunch** auf das Sportgelände der TSG Eppstein Auf dem Wingertsberg ein. Die Emmausgemeinde feiert um 11 Uhr **Konfirmationsgottesdienst** im Gemeindezentrum. In der Talkirche beginnt schon um 10 Uhr die Feier der **Jubelkonfirmation**.

Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer direkt auf den **Terminkalender** auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de. Dort stehen zahlreiche Veranstaltungen und Termine bis zum Jahresende. Die Redaktion



Tomaten aus dem eigenen Garten, selbst gemachte Dips und Marmelade, Bio- und Fairtrade-Aufstrich: Die Teilnehmer sorgten für ein reichhaltiges Angebot beim Altstadtfrühstück. Foto: bpa

Frühstück fair und regional

Fairtrade-Gruppe und Eine-Welt-Kreis werben zwar in der Regel für fair gehandelte Waren aus aller Welt, dennoch stand das Altstadtfrühstück mit Fairtrade-Produkten am Samstagvormittag auf dem Gottfriedplatz auch unter dem Motto „Heimatshoppen“ – denn auf dem Buffet standen Körbe mit Waren aus dem örtlichen Lebensmittelhandel oder vom Wochenmarkt. Auch die gut 40 Teilnehmer brachten Leckeres fürs Buffet mit: Therese Heidenreich aus Bremthal kam mit Bananen aus dem Weltladen in Hofheim und selbstgebackenem Bananenbrot, Beate Rasper-Benirschke hatte Tomaten „von alten Sorten“, wie sie betonte, aus ihrem Garten in Bremthal dabei.

Die Stadt stiftete einen riesigen Korb voller Brötchen, die Fairtrade-Gruppe Kaffeesorten, die auch auf dem Wochenmarkt verkauft werden. Winfried Heinz vom Eine-Welt-Kreis wies darauf hin, dass der Wochenmarktstand der Initiative jedes Jahr rund 4000 Euro Überschuss erwirtschaftet, der Menschen in den vom Klimawandel besonders stark betroffenen Regionen zugute komme. Seine Ehefrau stellte eigene Marmelade aus Niederjosbacher Erdbeeren auf den Tisch.

Ricarda Prinz, Chefin der Fairtrade-Gruppe, freute sich, dass auch einige Familien mit Kindern am Samstagmorgen den Weg in die Altstadt fanden und zitierte das Motto „Fair und kein Grad mehr“ der diesjährigen Fairtra-

dewoche. Sie warb dafür, dass faires Verhalten sichtbarer werde. So schenke die TSG beim Burglauf oder der Burgverein beim Burgfest fair gehandelten Kaffee aus, lobte sie: „Das sind doch tolle Initiativen, die wir als Vorbilder herausstellen sollten.“ Auch wenn jeder Einzelne objektiv betrachtet wenig ausrichten könne, „so liegt die Entscheidung darüber, ob die Klimaerwärmung zumindest verlangsamt werden kann, hier im globalen Norden“, mahnte sie.

Mit Ehemann und drei Kindern kam Franziska Melk aus Bremthal zum Altstadtfrühstück. Seit etwa zehn Jahren wohnt sie in Eppstein und erzählte, warum sie sich in der Initiative Foodsharing.de engagiert. Nach dem Umzug nach Bremthal kam sie über neue Nachbarn, die selbst Foodsharer seien, zu der Initiative. Ziel ist es, dass Lebensmittel nicht achtlos weggeworfen, sondern mit anderen geteilt werden. So bieten auf der Plattform Privatpersonen überschüssige Lebensmittel an, die sogenannten Foodsafer holen Lebensmittel von Betrieben oder Lebensmittelhändlern ab und verteilen sie dank sozialer Medien schnell an andere Foodsharer weiter. Hygiene sei Pflicht.

Ihr oberster Grundsatz beim Abholen laute: „Ich hole nur das, was ich selbst auch essen würde.“ Mit Tafelkunden kämen die Foodsharer nicht in Konflikt, betonte Melk: „Wir nehmen nur mit, was die Tafeln nicht abholen können.“

Fortsetzung auf Seite 11

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht + 8000
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Abfallentsorgungstermine vom 19. bis 28. September

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Donnerstag, 19. September**, von 12.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Ehlhalten, Parkplatz Dattenbachzentrum, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadtteil Niederjosbach, P+R-Anlage in der Bahnstraße, und von 15.30 bis 17.30 Uhr im Stadtteil Bremthal, Buswendeschleife am Festplatz an der Wildsächser Straße.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 23. September**.
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 23. September**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 24. September**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 25. September**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 26. September**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 27. September**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

21./22. September: **Peter Neuhoﬀ**, ☎ (061 90) 74 021, Erbsengasse 9, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb der regulären Öffnungszeiten, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Auftakt zur kostenfreien Energieberatung in Eppstein

Am Montag, 23. September, lädt die Stadt Eppstein zur Auftaktveranstaltung für kostenlose Energieberatung. Beginn ist um 19 Uhr im Rathaus I, Hauptstraße 99, in Vockenhausen.

Expertinnen und Experten informieren rund um das Thema energetische Modernisierung und das Beratungsangebot in Eppstein. Sie beantworten Fragen und erklären, warum eine Erstberatung Sinn macht und wie man teilnehmen kann. Bis 2. Dezember bietet die Stadt Eppstein dann eine kostenfreie Energieberatung bei den Interessierten zu Hause an. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit der LEA Landes Energie Agentur Hessen (LEA Hessen) und bietet Besitzern von Ein- und Zweifamilienhäusern (bis Baujahr 1999) in Eppstein den Klima-Check der Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ an – kostenfrei und direkt zu Hause!

Bei dem etwa einstündigen Termin berät eine qualifizierte Energieeffizienzexpertin oder ein qualifizierter Energieeffizienzexperte zum baulichen Wärmeschutz, der Heizungstechnik und den Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien. Im Anschluss erhalten die Teilnehmenden ein Beratungsprotokoll mit Handlungsempfehlungen und bekommen Informationen zu den möglichen nächsten Schritten. Die Beratung ist anbieter- und produktneutral, die Kosten übernimmt die LEA Hessen. Somit ist die Beratung kostenfrei und unverbindlich.

„Nutzen Sie unser Angebot – eine energetische Modernisierung steigert neben dem Immobilienwert auch Wohnkomfort und Behaglichkeit, ist gut für die Umwelt und schon bei steigenden Energiepreisen Ihren Geldbeutel“, rät Bürgermeister Alexander Simon. Die Anmeldung zur kostenfreien Erstberatung ist bei der Assistentin des Bürgermeisters, Carolin Menke, telefonisch unter (061 98) 305-101 oder per E-Mail an carolin.menke@eppstein.de möglich.

Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der Internetseite www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/oef-fentliche-zustellung/ einzusehen.

Herbstprogramm der Kulturregion Rhein Main

Im Herbstprogramm der Kulturregion Rhein Main unter dem Motto „Geist der Freiheit, Freiheit des Geistes“ gibt es auch zwei Veranstaltungen mit Beteiligung von Eppstein oder Eppsteiner Bürgern: So lädt das Stadt- und Burgmuseum Eppstein am Samstag, 6. Oktober, zum „Herbstspaziergang in die Geschichte“ mit dem Thema „100 Jahre Eppsteiner Zeitung – 100 Jahre Stadtarchiv Eppstein – 75 Jahre Grundgesetz ein“. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Stadtbahnhof. Kosten für Erwachsene 7 Euro, für Kinder 2. Anmeldungen nimmt Monika Rohde-Reith entgegen, Telefon (061 98) 305131, monika.rohde-reith@eppstein.de.

Am Donnerstag, 10. Oktober, liest die Eppsteiner Autorin Deike Wichmann im Winterrefektorium des Kloster Seligenstadt, Klosterhof 2, um 19.30 Uhr aus ihrem Buch „Die Unbeirraren“. Kosten: 10, ermäßigt 8 Euro. Veranstalter ist das Kunstforum Seligenstadt, www.ku-fo.de.

Einsatzfahrzeuge beschmiert – Stadt stellt Strafantrag

Die beiden Einsatzfahrzeuge des Fachbereichs Sicherheit & Ordnung wurden von bisher Unbekannten mit Klebstoff beschmiert. Der Kleber wurde an den Türgriffen, an den Fahrzeugseiten und am Heck aufgetragen. Teilweise wurden auch Fenster mit Klebstoff beschmiert. Die Stadt Eppstein hat Strafantrag wegen Sachbeschädigung gestellt. Die beiden Fahrzeuge sind als Fahrzeuge der Ordnungspolizei erkennbar, teilweise mit Blaulicht ausgestattet und stehen auf dem Parkplatz des Rathauses II in der Rossertstraße in Eppstein.

107 Ölflecken: Stadt bleibt auf Kosten sitzen

Eine Ölspur größeren Ausmaßes wurde am 12. August im Stadtgebiet von Eppstein festgestellt. An insgesamt 107 Stellen im Stadtteil Bremthal wurde Öl verloren. Das Fahrzeug mit der Leckage war nicht zu ermitteln. Durch eine Fachfirma wurde das Öl aufgenommen und die Straße gereinigt. Es wurden 21 Liter Öl beseitigt. Der Arbeitseinsatz dauerte vier Stunden. Die Kosten muss die Stadt Eppstein übernehmen, da sich kein Verursacher meldete. Die Kosten betragen 4650 Euro.

BürgerBus Eppstein

täglich von 9.00 bis 23.00 Uhr

0170 98 90 977

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarung unter www.eppstein.de

Neue Käferplage gefährdet Eichen an Eppsteins Hanglagen

Im jüngsten Umweltausschuss stellte Revierförster Peter Lepke den Forstwirtschaftsplan für den Stadtwald für das Jahr 2025 vor und erläuterte die Details. Der ergiebige Regen in diesem Jahr, so der Revierförster, habe zumindest den vielen Neupflanzungen und den nachwachsenden Jungbäumen gut getan. Auch sei die Situation in den Wäldern etwas entspannter. Entwarnung könne er den noch nicht geben. Die Schäden aus den trockenen Jahren seien nicht rückgängig zu machen. Viele Bäume, nicht nur Fichten, seien bereits wegen der Trockenheit oder am Käferbefall abgestorben. Viele der geschädigten Bäume werden sich nicht mehr erholen. Deshalb erwartet er, dass in den nächsten Jahren noch etliche Buchen und Eichen gefällt werden müssen. „In einigen Jahren werden viele Bäume verschwunden sein“, kündigte Lepke an. Nach der Fichte, seien nun, vor allem auf höheren Lagen und an trockeneren Standorten, auch Eichen und Buchen gefährdet. Als Beispiel nannte Lepke den Staufen und den Kriegerwald rund um den Theodor-Fliedner-Weg. Vor allem an den Steilflächen entwickle sich der Eichenprachtkäfer zunehmend zum neuen „Problemkäfer“, sagte Lepke.

Gleichzeitig will Lepke diese Verluste im nächsten Jahr durch Aufforstung zum Beispiel von Kiefern, Roteichen und Douglasien



Blick zum Eppsteiner Wald am Judenkopf.

Foto: Stadt Eppstein

in der Mark oder im Nonnenwald zumindest nachbessern. Für die Nachpflanzungen fallen weitere Kosten für Zäune oder Einzelgitter an, um die jungen Bäume zu schützen.

Auch die finanzielle Situation ist alles andere als rosig. Zwar rechnet Lepke mit einem leichten Überschuss von 10000 Euro bei Ausgaben in Höhe von rund 250000 Euro und Einnahmen in Höhe von rund 260000 Euro. Das sei aber nur möglich dank eines Landeszuschusses für „Klimaangepasstes Waldmanagement“, ein Förderprogramm, das auf zehn Jahre angelegt ist. 2025 erhält die Stadt daraus 64000 Euro. Einnahmen aus dem Holzverkauf setzt Lepke mit 185000 Euro an. Allerdings weist er darauf hin, dass die Holzpreise stark schwanken und

keinesfalls sicher seien. Außerdem ist die Menge des erntefähigen Holzes deutlich gesunken: 2023 wurden noch 3600 Festmeter für den Holzverkauf eingeschlagen, für 2025 veranschlagt er nur noch 2300, also gut ein Drittel weniger.

Die Verkehrssicherung im Wald vor allem entlang von Wegen und am Waldrand sei ein nahezu unkalkulierbarer Faktor. Die Kosten, ist Lepke sicher, werden noch steigen. 2025 hat er 17500 Euro für Wege vorgesehen, knapp 30000 Euro für Verkehrssicherung.

Knapp 20000 Euro hat Lepke für Waldverjüngung kalkuliert. Um junge Bäume vor Wildschäden zu schützen, werden Zäune

aufgestellt, die Kosten betragen rund 35000 Euro. Das in den vergangenen Jahren erarbeitete Konzept zur Versickerung von Regenwasser im Wald wird fortgeführt. Rund 3500 Euro werden für neue Mulden ausgegeben.

Rund 9000 Euro nimmt die Stadt mit dem Verkauf von Lesescheinen für Brennholz und dem Weihnachtsbaumverkauf ein, allerdings seien die Pflegemaßnahmen wie das Freischneiden der Weihnachtsbaumkultur so aufwändig, dass unterm Strich vom Verkaufserlös nichts übrig bleibt.

Dennoch gibt es auch dieses Jahr Weihnachtsbäume vom Förster. Der Termin steht schon fest: am dritten Adventssamstag vor dem Rathaus I in Vockenhausen. bpa

Mitbring-Brunch am Sonntag

Die Integrationskommission der Stadt Eppstein lädt am Sonntag, 22. September, zu einem „Mitbring-Brunch“ im Rahmen der Interkulturellen Wochen ein. Der Brunch findet in der Zeit von 10 bis 13 Uhr auf dem Gelände der TSG Eppstein statt, Auf dem Wingertsberg 2.1 in Eppstein.

Jeder Gast oder jede Familie wird gebeten, etwas Leckeres zu Essen mitzubringen, damit ein abwechslungsreiches Büffet aufgebaut werden kann. Für Kaffee, Tee, Wasser und Apfelschorle ist gesorgt. „Wir freuen uns auf viele internationale Begegnungen, interessante Gespräche, Schmackhaftes aus aller Herren Länder und eine schöne Zeit miteinander“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold. Für Kinder gibt es Spiele und einen Maltisch.

„Neue Räume“ der Kulturen

Zur bundesweiten Interkulturellen Woche vom 21. bis 28. September gibt es auch im Main-Taunus-Kreis Angebote. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, hat das WIR-Vielfaltszentrum des Kreises ein kreisweites Programm zusammengetragen und beteiligt sich selbst mit Angeboten, zum Beispiel am Freitag, 20. September, mit einem Stand am Straßenfest zum Weltkindertag der Stadt Hofheim und mit der Film-Vorführung „Ich, Capitano“ am Montag, 23. September, um 19.30 Uhr im Kino Casablanca, Zum Quellenpark 2, in Bad Soden. In diesem Jahr steht die Interkulturelle Woche unter dem Motto „Neue Räume“. Der Aktionszeitraum aller Veranstaltungen liegt von Anfang September bis Ende Oktober.

Das Gesamtprogramm ist unter www.mtk.org/Veranstaltungen-und-Projekte-10690.htm zu finden.

Hoffnung an der neuen Eiche

„Der Eichbaum am Königsberg“, so lautet ein Gedicht von Heimatforscher Oswald Hess aus Bremthal. Es beschreibt die innige Verbindung vieler Bremthaler zu der rund 200 Jahre alten Eiche, die bis ins Jahr 2021 an der unteren Waldallee stand. Der stattliche Baum mit einem Stammdurchmesser von 1,10 Meter war für Generationen von Bremthalerinnen und Bremthalern Zufluchtsort und Treffpunkt. Nach mehreren Untersuchungen musste der Baum 2021 gefällt werden.

Auf Wunsch des Ortsbeirates Bremthal hat sich eine Arbeitsgruppe gegründet. Mehrere Ideen und Vorschläge wurden gesammelt. Jetzt wurde eine erste Idee umgesetzt: Seit wenigen Tagen steht dort ein Informationsschild zur Historie. Die Hoffnungen der Arbeitsgruppe ruhen nun auf einem neuen Eichbaum, wahrscheinlich einem Ableger der Alten Eiche. Dank seiner grünen Triebe lädt der Platz auch weiterhin zum Verweilen ein. Eine Umgestaltung scheint vorerst nicht notwendig zu sein. Tische und Bänke will der Heimatverein Bremthal neu streichen. EZ

Foto: Stadt Eppstein

Die neue Hinweistafel im Königsbachthal.

Sie möchten Ihre Immobilie zeitnah und zu Ihrem Wunschpreis verkaufen?



Es stellt sich nur die Frage, ob Sie als Makler, Privatverkäufer oder Bauträger 6 bis 9 Monate oder noch länger warten möchten, bis ein Käufer gefunden wird?

85% der mit Home Staging vorbereiteten Immobilien sind innerhalb von 12 Wochen verkauft und bei 65% wird der Wunschpreis erzielt oder sogar übertroffen.

Nutzen Sie für Ihre Immobilie schon vor dem ersten Vermarktungsschritt die verkaufsfördernden Möglichkeiten des Home Staging! Ihre Immobilie präsentiert sich somit vom ersten Tag von ihrer besten Seite.

Ich freue mich auf Ihren Anruf! Gerne schaue ich mir Ihre Immobilie unverbindlich an und erstelle ein Angebot.

PLAN S Home Staging und Interior Design

Kathrin Schönebaum
Klingholzstraße 7 | 65189 Wiesbaden
Tel. 0151 651 222 03
info@plan-s-stagingdesign.de
www.plan-s-stagingdesign.de

Beratungsgespräche zum Starkregenschutz

Extreme Wetterlagen werden auch in Eppstein häufiger. Als Folge des Klimawandels gilt es sich nicht nur auf ausgeprägte Trockenheit einzustellen, sondern auch auf Starkregen. Die Stadt Eppstein hatte vor den Sommerferien die von einer Fachfirma erstellten Starkregen-Gefahrenkarten öffentlich präsentiert. Diese Karten können über die Internetseite der Stadt www.eppstein.de abgerufen werden.

Bei kurzen, aber heftigen Starkregen müssen oft große Wassermassen oberirdisch abfließen. Solche Sturzfluten können fallbezogen nicht vollständig vom Kanalnetz aufgenommen werden und können zu lokalen Überflutungen von Straßen, Grundstücken oder sogar Kellern führen. Die Erstellung von Starkregen-Gefahrenkarten ermöglicht eine erste Risikoabschätzung und zeigt, wo Lenkungs- oder Rückhaltemaßnahmen des abströmenden Wassers erforderlich und sinnvoll sein können. Neben Maßnahmen zum Schutz vor Schäden durch Starkregen und Sturzfluten, welche in der Eigenverantwortung der Anlieger liegen, werden auch kommunale Maßnahmen entwickelt und umgesetzt. Diese verfolgen das Ziel, wild abfließendes Niederschlagswasser auf den land- und forstwirtschaftlichen Flächen außerhalb der Siedlungsbereiche zurückzuhalten und den Zufluss in die Siedlungsbereiche zu verringern.

Bei der Bürgerversammlung im Juli und den Eingaben sei deutlich geworden, dass viele Bürgerinnen und Bürger sich eine Beratung vor Ort wünschen, um die Erkenntnisse aus den Starkregenkarten in konkrete Schutzmaßnah-

men umzusetzen. Zwar sei eine Einzelberatung nicht möglich, so der Magistrat, stattdessen will die Stadt mehrere Beratungsgespräche in den einzelnen Ortsteilen anbieten, zu denen alle Bürger und Bürgerinnen kommen können. Zu einzelnen Grundstücken und Liegenschaften werden keine konkreten Vorschläge gemacht, allerdings gibt es Auskünfte zur Lage und Zustand von Kanälen, Wasserfließrichtungen und welche Maßnahmen grundsätzlich den Wasserabfluss bei starken Regenfällen begünstigen. Der erste Termin am **Mittwoch, 2. Oktober**, um 18 Uhr, ist ein digitales Gesprächsangebot über den Zugang [konferenz.eppstein.de/starkregenschutz](http://www.eppstein.de/starkregenschutz).

Auch die anderen zehn Termine in den fünf Stadtteilen stehen allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Anmeldungen sind nicht erforderlich: **Dienstag, 8. Oktober**, 17 Uhr in Ehlhalten, Kinderspielplatz Silberbachstraße, und um 19 Uhr in Niederjosbach, Parkplatz Bahnstraße, am **Mittwoch, 9. Oktober**, um 17 Uhr in Niederjosbach, Wendehammer Nassauer Straße/ Nähe Fußballplatz, **Mittwoch, 6. November**, 17 Uhr in Bremthal, Bolzplatz/ Kinderspielplatz Hessenring/ Kantstraße und um 19 Uhr in Vockenhausen, auf dem Rathausvorplatz, Hauptstraße 99, **Donnerstag, 7. November**, 17 Uhr, in Eppstein, Spielplatz Müllervies, In der Müllervies und um 19 Uhr, in Bremthal, Ortsmitte, Höhe Bornstraße, am **Dienstag, 12. November**, um 17 Uhr in Vockenhausen, Rathausvorplatz, und um 19 Uhr in Eppstein vor dem Bürgerhaus, Rossertstraße 21a.

Verschiedenes

Konfirmanden: Diakoniesammlung

In der Zeit vom 20. bis 30. September beteiligen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Talkirchengemeinde an der traditionellen Haussammlung für das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Sie ziehen jeweils zu zweit in Eppstein und Vockenhausen von Haus zu Haus, um Geldspenden für die vielfältige soziale Arbeit des Diakonischen Werkes zu sammeln. Pfarrerin Heike Schuffenhauer bittet alle Mitbürgerinnen und Mitbürger um verständnisvolle Unterstützung dieses Engagements der Jugendlichen zugunsten hilfsbedürftiger Menschen.

Besuch im Frankfurter Friedensforschungsinstitut

Am Donnerstag, 26. September, um 11 Uhr lädt das Team „Im Gespräch bleiben“ der Talkirchengemeinde zu einem Besuch des Leibniz-Instituts in Frankfurt, Baseler Straße 27-31, ein, eines der führenden Forschungsinstitute in Europa für Friedens- und Konfliktforschung (PRIF). Dr. Claudia Baumgart-Ochse, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin, stellt die Arbeit des Instituts vor und spricht über den „Nahostkonflikt aus Sicht der Friedensforschung“. Ihr Vortrag beleuchtet die zentralen Konfliktpunkte, stellt bisherige Friedensinitiativen vor und zeigt Chancen und Hindernisse für eine Friedenslösung auf.

Es besteht die Möglichkeit, selbst im Pkw oder gemeinsam in der Gruppe mit S- und Straßenbahn anzureisen: Treffpunkt ist am Bahnhof Eppstein um 9.20 Uhr, um Gruppentickets zu lösen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bis Montag, 23. September, bei Karin Müller per E-Mail an mail@karin-gerd-mueller.de oder telefonisch unter (061 98) 85 33 gebeten.

Ab sofort im Repair-Café: Lederreparaturen aller Art

Das Team des Repair-Cafés hat sich in der Sommerpause blendend erholt und auch neue Teammitglieder gewonnen. So können nun auch Ledersachen wie Schuhe, Taschen, oder Gürtel repariert werden.

Kleine oder große Probleme mit Haushalts-, Garten- und Elektrogeräten, Textilien oder dem Fahrrad sind wie immer willkommen am Samstag, 21. September, von 10 bis 12.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Elisabeth, Burgstraße 31 in Eppstein. Die Reparaturen sind kostenlos und eine Tasse Kaffee oder ein Stück Kuchen gibt es obendrauf. Das Team freut sich auf jede Menge Arbeit und einen tollen Reparatur-Samstag.

Kinderkleiderbasar Herbst/Winter in Niederjosbach

Am Montag, 7. Oktober, findet im katholischen Pfarrzentrum in Niederjosbach, Am Honigbaum 13, der Abgabebasar für Kinderbekleidung und alles rund um Baby und Kind für die Herbst- und Wintersaison statt. Verkaufszeiten sind von 17 bis 19 Uhr, der Einlass für Schwangere beginnt bereits um 16.30 Uhr.

In diesem Jahr ist das Bezahlen der Einkäufe auch mit Paypal möglich. Details unter www.easybasar.de. Über dieses Portal ist auch ab sofort eine Anmeldung als Verkäufer möglich. Das Basarteam freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

ADFC: Feierabend-Radtour

Zu einer Feierabendtour mit dem Fahrrad um Kelkheim lädt der ADFC Main-Taunus am Mittwoch, 25. September, ein. Eine Einkehr nach Absprache am Ende der etwa 25 Kilometer langen Tour mit 250 Höhenmetern ist möglich.

Abfahrt ist um 18.30 Uhr am Kelheimer Marktplatz. Auskunft: Andreas, Telefon 01520 101 2601, andreas.ripken@gmx.de.

Für ein ansprechendes Stadtbild müssen alle mitmachen

Die Stadt weist darauf hin dass für ein ansprechendes Stadtbild nicht nur der Bauhof verantwortlich ist, dessen Mitarbeiter und Mitarbeiterin ohnehin täglich im Stadtgebiet unterwegs sind. Grundstückseigentümer müssen ebenso wie die Bewohner für die Sauberkeit vor dem eigenen Grundstück sorgen. Das gilt auch für öffentliche Straßen und Gehwege vor privaten Grundstücken. Vor der eigenen Haustür ist jeder und jede selbst zuständig, heißt es aus dem Rathaus: „Für die Aufrechterhaltung eines ansprechenden Stadtbildes sind alle gefragt.“ Sobald im Herbst die Blätter fallen ist die Beseitigung des Laubes besonders wichtig.

Zu reinigen sind laut Satzung: Die Fahrbahnen einschließlich Radwege, Parkplätze, Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle, Gehwege, auch Treppenanlagen, Überwege, Böschungen, Stützmauern und ähnliche Einrichtungen vor dem Grundstück. Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die für den Fußgängerverkehr abgegrenzten Teile der Straße, sowie räumlich von der Fahrbahn getrennte selbstständige Fußwege. In verkehrsberuhigten Bereichen gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, bis zur Mitte der Straße. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitten.

Die Straßen sind regelmäßig und zu reinigen. Der Straßenkehrriech ist sofort zu beseitigen. Er darf weder den Nachbarn zugeführt, noch in Straßensinkkästen, sonstige Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

Afrikanischer Schweinepest: Beschränkungen gelockert

Mehrere Beschränkungen wegen der Afrikanischen Schweinepest sind im Main-Taunus-Kreis und angrenzenden Gebieten nördlich des Mains aufgehoben worden. So entfällt die Leinenpflicht, wo sie wegen der Wildschweinpest verhängt wurde. Jagdbeschränkungen wurden wesentlich gelockert.

Wie der Veterinärdezernent Axel Fink erläutert, darf nun im gesamten Kreis wieder Schwarzwild gejagt werden, aber auch die Jagd auf Rotwild und Prädatoren (also zum Beispiel Füchse und andere Beutejäger) ist nun unter Auflagen wieder zulässig.

Die Afrikanische Schweinepest war im Juni bei einem verendeten Wildschwein im benachbarten Kreis Groß-Gerau festgestellt worden. In der Region wurden daraufhin diverse Beschränkungen verfügt. Im Main-Taunus-Kreis wurde bislang kein infiziertes Tier gefunden.

Kunstmesse in Bad Camberg

Inmitten der malerischen Altstadt von Bad Camberg, im Kurhaus, präsentiert die erste Kunstmesse am Wochenende 28./29. September bemerkenswerte Kunstwerke aus Malerei, Bildhauerei, Keramik, Plastiken, Zeichnungen, Kunstdrucke, Fotografie. Es besteht die Gelegenheit, direkt mit Künstlerinnen und Künstlern, Kunstinteressierten und Sammlern in Kontakt zu treten. Bei der Messe kann Kunst nicht nur bewundert, sondern auch erworben werden. Öffnungszeiten sind am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Kontakte: Albert Bastian, Telefon (064 34) 87 24 und Klausjürgen Herrmann, Telefon (064 34) 75 69 oder mobil 0178 263 67 68.

Herbstferienprogramm der Jugendarbeit Eppstein

In den Herbstferien stehen wieder spannende Aktionen der Jugendarbeit Eppstein an. Los geht es am Montag, 14. Oktober, mit **Bouldern**, gefolgt von einer **internationalen Kochaktion** am 15. Oktober und **Kerzen designen** im Jugendraum am 16. Oktober. Am 18. Oktober steht ein **Feuer-Workshop** auf dem Plan, bei dem die Teilnehmenden das Glutbrennen erlernen und gemeinsam über dem offenen Feuer kochen werden. Am Dienstag, 22. Oktober, steht ein Besuch auf **Schloss Freudenberg** an, am Mittwoch, 23. Oktober, wird eine **leckere Herbstsuppe** im Jugendraum Bremthal gekocht, bevor es am Freitag, 25. Oktober, im Bikepark Eppstein mit einem **Shape-Workshop** weitergeht. Den Abschluss bildet am Samstag, 26. Oktober, das **Night Sports** in der Bienroth-Halle. Das Programm ist auf Instagram unter **@Jugendarbeit.Eppstein** sowie auf der städtischen Internetseite der Jugendarbeit zu finden.

Ein großer Dank geht an den Lions Club, welcher die Ferienaktionen maßgeblich finanziell fördert. Ein weiterer Dank geht an den Asylkreis Eppstein, der die internationale Kochaktion fördert und begleitet, an den Kulturkreis Eppstein, der den Besuch im Schloss Freudenberg ermöglicht sowie an die Eppstein Farm, die eine Gruppe willkommen heißt.

Anmeldungen sind über www.access-tickets.de/eppsteinevents/ möglich. Fragen beantwortet die Jugendarbeit unter der Telefonnummer (06198) 305-200 oder per E-Mail an vanessa.spoerl@eppstein.de oder mara.tendick@eppstein.de.



www.access-tickets.de

Neuer Lieblingsplatz für Eppsteins Kinder

Im Frühjahr wurde die neue Burg aus Holz auf dem Spielplatz in der Wooganlage eingeweiht, jetzt erhielt der Platz eine weitere Attraktion: Seit ein paar Tagen hat sich ein Pferd aus Holz auf der Wiese hinter der Spielburg niedergelassen.

Ein paar Strähnen der dichten Mähne aus Bast sind schon zu einem Zopf geflochten. „Der gehört bestimmt nicht seriennmäßig dazu“, flachste Bürgermeister Alexander Simon, als er das neue Spielplatzinventar zusammen mit den Vertretern der Jagdgenossenschaft, Albert Marthaler und Peter Kisting, in Augenschein nahm. Simons Töchter Louisa (7) und Antonia (4) nahmen gleich zu zweit Platz auf dem komfortablen Rücken, der aus einem massiven Stamm gefertigt wurde.

Rund 3000 Euro stellte die Jagdgenossenschaft für den Spielplatz zur Verfügung. Knapp 7000 Euro kostete das Pferd der Firma Rathschlag Spielgeräte samt Montage durch die Bremthaler Gartenbaufirma Forst. Die Stadt übernahm den Rest. „Ein Pferd schien uns am besten zur Burg zu passen“, erklärte Marthaler den Wunsch der Jagdgenossen.

Ortsvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun hatte die Idee, die Jagdgenossen anzusprechen. Schließlich spenden sie jedes Jahr einen Teil ihrer Einnahmen für örtliche Projekte. Die Ortsvorsteherin spann am Samstag die Ideen



Alexander Simon, Peter Kisting, Albert Marthaler und Eva Waitzendorfer-Braun (v.li.) enthüllen die neue Attraktion auf dem Spielplatz.

weiter, um den Platz noch kindgerechter zu gestalten: „Man könnte noch einen Futtertrog oder eine abschließbare Kiste für Spielgeräte und im Sommer einen Strohhallen zum Klettern aufstellen.“ Sie hatte vor zwei Jahren federführend eine Umfrage bei den Kindern zur Umgestaltung des 37 Jahre alten Spielplatzes in der Wooganlage gestartet, um herauszufinden, was sich die Kinder auf dem neuen Spielplatz wünschen. 225000 Euro hat die Stadt investiert. Hauptattraktion auf dem neugestalteten Platz ist eine Kletterburg.

Aber auch Schaukel und Nestschaukel sind sehr begehrt, ebenso wie das Drehkarussell, das „zum Schrecken einiger Eltern, aber auf Wunsch vieler Kinder wieder eingebaut wurde“, sagte Simon schmunzelnd. Die neue Sitz-ecke mit Tisch und Bank wird gern von Eltern oder Großeltern genutzt. bpa

WIR SUCHEN

VERSTÄRKUNG

FÜR UNSEREN MARKT IN EPPSTEIN:

**STELLV. ABTEILUNGSLEITER
BEDIENTHEKE (m/w/d)**
in Voll- und Teilzeit



ab 17€
pro Stunde brutto
aufwärts

VERKÄUFER BEDIENTHEKE (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit

ab 15€
pro Stunde brutto
aufwärts

HIER KANNST DU
DICH DIREKT
BEWERBEN



INTERESSIERT? Dann sende deine Bewerbung an:

Baßler

EDEKA Baßler
Staufenstraße 8 • 65817 Eppstein
oder per E-Mail an:
info@edeka-bassler.de



Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Donnerstag, 19. September**

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Freitag, 20. September

12.30 Uhr Niederjosbach: Trauung von Martin Mann und Britta Abermit

Samstag, 21. September

18.00 Uhr Bremthal: Familienwortgottesfeier mit der Gruppe Mayim, danach Umtrunk des Ortsausschusses

Sonntag, 22. September9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier**Dienstag, 24. September**

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier als Tischmesse, s.u.

Mittwoch, 25. September9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.**KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe** für Kinder von der 1. bis 7. Klasse, 1. und 3. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).• **Nachtreffen des Zeltlagers** am Samstag, 21. September, 16.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal für Kinder und ihre Eltern.**WEITERE: Handarbeitsrunde** am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.• **Spieleunde für Jung und Alt** am Freitag, 20. September, 16 Uhr, im GH Ehlhalten. Getränke und Snacks können mitgebracht werden. Die Spieleunde ist jeden 3. Freitag im Monat geplant (außer in den Schulferien) und dauert etwa zwei Stunden. • **75 Jahre Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach** am Sonntag, 29. September, 12 Uhr. Der Verein nimmt am Gottesdienst zum Patrozinium teil und lädt danach zum Jubiläumsfest auf dem Dorfplatz ein.**GREMIEN: Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 20. September, 18.30 Uhr im Pfarrheim. • **Pfarrgemeinderatssitzung** am Montag, 23. September, 19.30 Uhr im GZ Maria Frieden, Diedenbergen. • **Liturgieausschuss** am Dienstag, 24. September, 19 Uhr im GH St. Bonifatius, Marxheim. • **Ortsausschuss Ehlhalten** am Mittwoch, 25. September, 19 Uhr im GH. • **Treffen KIS AG** am Freitag, 27. September, 18 Uhr im GZ Niederjosbach.• **Verwaltungsrat** am Dienstag, 1. Oktober, um 19 Uhr im Pfarrheim Bremthal.**ÖKUMENE: Austauschtreffen mit der Emmausgemeinde** am Dienstag, 24. September, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.**SENIOREN: Erntedankfeier der Ehlhaltener Senioren** am Dienstag, 24. September, ab 11 Uhr im GH. Nach einem Tischgottesdienst gibt es ab 12 Uhr Gemüsesuppe mit Würstchen zum gemeinsamen Mittagessen, am frühen Nachmittag Kaffee und Kuchen. Anmeldung zum Mittagessen bei Nicola Sasse (Telefon 0170 237 04 47). • **Café Sankt Michael** am Donnerstag, 26. September, 15 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Café Margareta** am Donnerstag, 26. September, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.**KIRCHENMUSIK: Klavierkonzert mit Valentin Blomer** am Freitag, 20. September, 19 Uhr in St. Michael Niederjosbach, veranstaltet vom Förderverein St. Michael. • **Proben Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17.15 bis**Kirchliche Nachrichten**18.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule und 1. Klasse), (E-Mail: info@birgit-schmickler.de) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. **Jahreshauptversammlung** am Mittwoch, 9. Oktober, 19.30 Uhr. • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 13. September, 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.**Pastoralteam:****Pfarrer Helmut Gros** Tel. (061 92) 92 98 50
priesterlicher Leiterh.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich** Tel. 57 66 30a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner** Tel. (061 92) 92 98 62e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31, pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.deInternet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**. Das Büro ist bis 22. September geschlossen.**Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 19. September

10.30 Uhr Gedächtniskurs (FZ)

14.45 Uhr Gedächtniskurs (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

Freitag, 20. September

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Sonntag, 22. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmationen, danach Empfang (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 23. September

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder bis 3 J. und ihre (Groß-)Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

18.00 Uhr Diakoniekreis (GH)

Dienstag, 24. September

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.00 Uhr Männerforum (Kinderkrippe), s.u.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Mittwoch, 25. September

9.15 Uhr Bindungsnebst-Babykurs (FZ)

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 26. September

10.30 Uhr Gedächtniskurs (FZ)

14.45 Uhr Gedächtniskurs (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

19.30 Uhr Sitzung Vorstand Förderverein (Kinderkrippe)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

• **Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation** am Sonntag, 22. September, 10 Uhr in der Talkirche. Eingeladen sind Jubilare mit ihren Angehörigen. Anmeldung im Gemeindebüro.• **Diakoniesammlung** vom 20. bis 30. September unter Beteiligung der Konfirmandinnen und Konfirmanden.• **Männerforum Kultur und Religion** am Dienstag, 24. September, 19 Uhr in der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a. Ein Vortrag dreht sich um die Bedeutung des Flughafens Berlin-Tempelhof in Vergangenheit und Gegenwart. Männer und Frauen sind willkommen.• **Besuch des Leibniz-Instituts** in Frankfurt am Donnerstag, 26. September, 11 Uhr, organisiert vom Team „Im Gespräch bleiben“. Schwerpunkte: Die Arbeit des Instituts undder Nahostkonflikt aus Sicht der Friedensforschung mit Bezug zum Krieg im Gaza-Streifen. Treffpunkt: 9.20 Uhr am Bahnhof Eppstein. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis spätestens 23. September per E-Mail an Karin Müller (mail@karin-gerd-mueller.de) oder telefonisch im Gemeindebüro.• **Mitmachkonzert** am Samstag, 28. September, 18 bis 19 Uhr. Alle sind zum offenen Singen mit Liedern rund um Erntedank eingeladen. Wer instrumental begleiten möchte, meldet sich bis 21. September bei Dekanatskantorin Katharina Bereiter an (E-Mail kathibereiter@web.de oder Telefon (061 92) 951 87 37).• **Abendmusik** am Samstag, 5. Oktober, 18 Uhr in der Talkirche. Irina Shilina spielt auf dem Cymbal Werke von der Klassik bis zur Moderne.• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**
Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Almut Karig, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de**Ev. Emmausgemeinde Eppstein****Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 19. September

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr Über Gott und die Welt, s.u.

Freitag, 20. September

17.00 Uhr Schritte im Leben trifft sich „Unter den Reben“

Samstag, 21. September

9.00 Uhr Busch- und Beettag

9.00 Uhr Klausur des Kirchenvorstands

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation

Sonntag, 22. September

11.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation des Jahrgangs 2023/24

Montag, 23. September

18.30 Uhr Babbelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 24. September

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren

Donnerstag, 26. September

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Am **Sonntag, 22. September**, feiern folgende Jugendliche der **Emmausgemeinde** im Gottesdienst um 11 Uhr KonfirmationJonas Immanuel Belten
Pascal Gebhard
Lena Haas
Charlotte Sofie Hinek
Anne Latsch
Noah Alexander MayerIlvy Naujoks
Timo Schäfer
Fiona Schedler
Anna
Weichselbaum• **Über Gott und die Welt** heute, 19. September, 20 Uhr: Der Künstler Stefan Budian blickt auf Europa im Kontext der Zeitenwende.

• Pfr. Moritz Mittag vom 24. September bis 15. Oktobervon Pfrn. Heike Schuffenhauer vertreten.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33 770**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80


GOTTRON
Autohaus R.P. Gottron GmbH

 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198 / 8335 + 9088
 www.autohaus-gottron.de

Ihr Hyundai-Händler im MTK



MFE will sich auflösen – Tafelfahrten und Senioren-Hilfe bleiben

Bei seiner Gründung 1998 war „Miteinander Füreinander Eppstein“ mehr als nur ein Verein: Der damalige Altbürgermeister Richard Hofmann verknüpfte als einer der Initiatoren und Mitbegründer mit dem neuen Verein auch die Hoffnung, die Lebensart einer Kleinstadt zu bewahren: Das Miteinander von Nachbarn, das füreinander Sorgen, wenn ein Eppsteiner Hilfe braucht – Er wollte eine Brücke zwischen Jung und Alt schaffen und auch die Stadtteilgrenzen überwinden. Dabei dachte Hofmann an ganz konkrete ehrenamtliche Unterstützung im Alltag: jüngere Menschen helfen älteren beim Einkaufen oder als Gesprächspartner bei regelmäßigen Besuchen, Begleitung zu Spaziergängen oder Veranstaltungen. Auch Unterstützung bei einfachen handwerklichen Arbeiten, Tätigkeiten im Haushalt wie das Aufhängen von Gardinen oder das Wechseln von Glühbirnen sollte das Leben von Mitmenschen erleichtern, die körperlich zu solchen Arbeiten nicht mehr in der Lage waren. Die jüngeren Mitglieder würden später im Alter Hilfe von der nächsten Generation erhalten.

Doch spätestens seit Corona habe sich die Situation völlig geändert. Das stellte bereits der frühere Vorsitzende Hermann May fest. Seine Versuche, neue Helferinnen und Helfer zu gewinnen, blieben genauso erfolglos wie die Aufrufe, sich beim MFE zu melden, wenn jemand Hilfe benötige. Im Gegenteil: Die Zahl der Mitglieder ist seit der Pandemie deutlich gesunken. Der durch eine chronische Erkrankung geschwächte May versuchte durch Verjüngung im Vorstand dem Verein neuen Schwung zu

geben: Vor einem Jahr trat der heute 59-jährige Philip Sladdin aus Vockenhausen Mays Nachfolge als Erster Vorsitzender an und versuchte den MFE durch Umfragen unter den Mitgliedern oder Kontakte zu anderen sozialen Institutionen der Stadt neue Impulse zu geben. Anscheinend erfolglos. Denn nun hat sich der gesamte Vereinsvorstand entschlossen, die Auflösung des Vereins zu beantragen und die Mitglieder darüber abstimmen zu lassen.

Sämtliche Versuche, den MFE zu beleben, so Sladdin, seien ins Leere gelaufen: Auf eine Mitgliederbefragung, die an alle 347 Mitglieder verschickt wurde, kamen lediglich 30 Antworten zurück. Konkrete Vorschläge, was man verbessern könnte, gab es nur wenige, die Bereitschaft zu helfen eher nicht. Viele seien dafür auch schon zu alt, räumte Sladdin ein. Weder hätten sich im vergangenen Jahr weitere Helfer gemeldet noch seien die Hilfsanfragen gestiegen. Laut Liste hat der Verein 37 Helferinnen oder Helfer, de facto packen außer den sechs Vorstandsmitgliedern noch eine handvoll Männer und Frauen mit an, wenn es um konkrete Hilfen geht. Das seien zu wenige, um die flexiblen Hilfen des MFE auszuweiten. Ohnehin stehe das Telefon während der wöchentlichen Bürozeiten montags und freitags im Theodor-Fliedner-Haus in Alt-Eppstein allzu oft still.

Die Nachbarschaftshilfe, sei seit der Corona-Pandemie deutlich geschrumpft. „Während der Pandemie haben sich viele Nachbarn gegenseitig unterstützt, viele Hilfsbedürftige haben sich professionelle Hilfe geholt – und sind dabei geblieben“, lautet seine Einschätzung. Neue Aktivitäten haben sich parallel zum MFE etabliert. So seien beispielsweise die Digitallotsen für ältere Mitbürger im Rathaus „eine tolle Sache“, sagt Sladdin.

Was vom MFE erhalten bleibt

Aber es gebe auch einige feste und etablierte Aktivitäten des MFE, die sehr gut laufen, die deshalb auch unabhängig von der Vereinsauflösung bestehen bleiben sollen. Die monatlichen Fahrten zur Tafel zum Beispiel. In der Regel holen zwei MFE-Helfer dann Lebensmittel von der sozialen Einrichtung in Hattersheim für bedürftige Eppsteiner. Gerade laufen Gespräche mit der Stadt, dass diese Helfer ihre Fahrten künftig mit dem städtischen Sozialamt abstimmen, damit sie versichert sind und Kilometersgeld bekommen. Gemäß der Vereinssatzung fällt das Vereinsvermögen an die Stadt mit der Auflage, dieses zu verwalten,



Monika Hohmeister im Büro des MFE.
Foto: bpa

zunächst bis zu einer neuen Vereinsgründung im Sinne von Miteinander Füreinander oder, falls das nicht zustande kommt, es für mildtätige, gemeinnützige Zwecke zu verwenden.

Auch die Helfer, die einmal pro Monat zum Singen in die Seniorenresidenz gehen, wollen ihr beliebtes Angebot fortsetzen. Die Bingo-Nachmittage in der Seniorenresidenz werden ebenfalls weiterhin angeboten, künftig ohne den Vereinshintergrund. Auch das jüngste Angebot des MFE, die erst im Mai gegründete monatliche Kaffee-Runde im neuen Domizil des DRK In der Müllerwies, wird nicht aufgelöst. Das DRK übernimmt quasi die Schirmherrschaft, das Kaffee-Team will ebenfalls weitermachen. „Wir sind froh, dass wir für diese gut eingespielten Angebote eine Lösung gefunden haben“, sagt Sladdin. Für Hilfesuchende, die regelmäßig Fahrten beim MFE buchen, will der Vorstand eine Liste mit Institutionen erstellen, die ihnen künftig weiterhelfen.

Dass die aktiven Helfer nun nichts mehr zu tun haben, befürchtet er nicht: „Sie brauchen nur die Eppsteiner Zeitung aufzuschlagen und sehen jede Menge Möglichkeiten“, sagt er. Von sozialem Engagement bis zu Kultur und Erhalt des Eppsteiner Stadtbildes gebe es viele Möglichkeiten. Auch er will sich künftig weiter engagieren: Als Helfer im Tafelteam und beim Bingo-Nachmittag bleibt er den MFE-Aufgaben treu. Außerdem sei für ihn als Musikliebhaber Kultur eine gute Alternative.

Doch zunächst wollen er und seine Vorstandskollegen und Kolleginnen Schatzmeisterin Walburga Timmas, Mitgliederbeauftragter Wolfgang Fischer, Büroleiterin Gabriele Gerda, Pressesprecherin Antje Szymendera und Schriftführerin Monika Hoheisel die Auflösung des Vereins korrekt abwickeln und laden alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Freitag, 27. September, um 18 Uhr im Bürgersaal in der Rossertstraße 21 ein. „Für den juristisch korrekten Ablauf der Vereinsauflösung werden wir von einem Rechtsanwalt begleitet“, sagte Sladdin und nennt einen weiteren wichtigen Grund, warum der Verein aufgelöst werden soll: „Es ist nicht redlich, weiterhin den Jahresbeitrag von fast 350 Mitgliedern einzufordern, wenn wir nicht genügend Aktivitäten haben, um ihn sinnvoll einzusetzen“, sagt Sladdin.

Er sieht der Versammlung gespannt entgegen. Bei der Abstimmung müssen drei Viertel der anwesenden Mitglieder zustimmen, damit der Vorstand den Auflösungsantrag beim Amtsgericht einreichen kann.

bpa

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach
 Alt Wildsachsen 34 uhrmacher.reidelbach@gmx.de
 65719 Hofheim-Wildsachsen Tel. 06198/33733

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen
-Umarbeitung

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

silber
20%
auf alles

auf Silberschmuck

Batteriewechsel 4,- €

(außer Markenuhren und WD-Test)

Öffnungszeiten: Di – Fr 9:00 – 18:00 Uhr • Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Klavierabend mit Valentin Blomer

Der international ausgezeichnete Pianist Valentin Blomer gibt am Freitag, 20. September, um 19 Uhr in Niederjosbach einen Klavierabend. Erstmals wird dazu ein Konzertflügel in der Michaels-Kirche erklingen, der die ohnehin hervorragende Akustik der Kirche zusätzlich aufwertet.

Valentin Blomer ist in Bremthal aufgewachsen und hat seine musikalische Heimat in der evangelischen Emmausgemeinde. In den vergangenen Jahren war er immer wieder in Bremthal zu Gast und spielte 2020 beim Klavierfest in der Talkirche. Blomer studierte Klavier an der Musikhochschule Frankfurt. Seine musikalische Karriere führte ihn zu großen Musikfestivals und Konzertbühnen weltweit. Er trat als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter auf in Ländern wie Belgien, Slowenien, der Schweiz, Japan und Kanada. Sein internationales Debüt gab er 2004 in Toronto mit Beethovens erstem Klavierkonzert und trat seither mit zahlreichen Orchestern auf, unter anderem mit Werken von Bach, Haydn, Mozart, Schumann und Gershwin.

Der 47-Jährige erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den ersten Preis beim internationalen Duo-Wettbewerb in Liège und beim „Euro Nippon Music Competition“, war Finalist beim Beethoven-Wettbewerb in Mannheim und wurde Stipendiat der Yehudi Menuhin Stiftung „Music Now“. 2015 gewann er den internationalen Hans-von-Bülow-Klavierwettbewerb in Meiningen.



Valentin Blomer bei einem Konzert in Bremthal.

Foto: EZ-Archiv

Neben seiner musikalischen Karriere ist Blomer, der verheiratet ist und drei Kinder hat, promovierter Mathematiker und Professor am Mathematischen Institut der Universität Bonn, wo er den Lehrstuhl für Analytische Zahlentheorie innehat. Seine wissenschaftlichen Arbeiten wurden mehrfach international ausgezeichnet.

Mit diesem Konzert setzt der Förderverein St. Michael seine Reihe musikalischer Veranstaltungen in diesem Jahr fort.

Der Eintritt ist frei, jedoch bittet der Förderverein um Spenden zur Deckung der Kosten. Außerdem weisen die Veranstalter darauf hin, dass unmittelbar an der Kirche keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Kostenlose Parkplätze gibt es am P+R-Platz in der Bahnstraße und oberhalb des S-Bahnhaltes. EZ

Pia Rolfs präsentiert ihre schönsten Kolumnen

Leserinnen und Lesern der „Frankfurter Neuen Presse“ ist Pia Rolfs als Glossenschreiberin der genannten Zeitung vermutlich bestens bekannt. Jetzt gibt es das Live-Erlebnis in Eppstein: Pia Rolfs präsentiert mit ihrem Buch „Wer lacht, lebt noch“ ihre schönsten Kolumnen aus den vergangenen 25 Jahren: Ungemein komisch, voll bissiger Ironie und mit viel Sinn für die zahlreichen Ungeheimheiten des Alltags.

Wer die Nachrichtenredakteurin, Glossenschreiberin, Satirikerin, Autorin und Lehrbeauftragte erleben möchte, kann dies am Samstag, 28. September, um 19.30 Uhr im Blauen Saal des Rathaus I in der Hauptstraße 99 in Vockenhausen. Eintrittskarten zum Preis von 8 Euro gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro der Stadt. Am Stadtbahnhof 1, oder an der Abendkasse ab 19 Uhr. Veranstalter sind der Kulturkreis und die Stadt Eppstein. Weitere Informationen sind im Flyer, der im Bürgerbüro ausliegt, oder unter www.kk-eppstein.de nachzulesen.



Satirikerin Pia Rolfs
Foto: S. Roessler

Jubelkonfirmation in der Talkirche

Zum Gottesdienst am Sonntag, 22. September, um 10 Uhr in der Talkirche sind alle Menschen besonders willkommen, die dieses Jahr vor 25, 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert wurden. Gemeinsam feiern sie das Jubiläum ihrer Silbernen, Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Konfirmation. Wer dabei sein möchte, unabhängig davon, wo er seinerzeit konfirmiert wurde, meldet sich im Gemeindebüro der Talkirchengemeinde, Telefon (061 98) 8533 oder per E-Mail an gemeinde@talkirche.de.

Ökumenischer Chor: Fest-Kommers in Lorsbach

Gemeinsam mit befreundeten Chören und Chorleiter Ulrich Stoll feiert der ökumenische Chor Lorsbach am Samstag, 22. September, um 17 Uhr einen Festkommers in der evangelischen Kirche Lorsbach, Kirchstraße 8. Anlass ist das 100. Chorjubiläum in diesem Jahr. Mit von der Partie sind neben dem ökumenischen Chor Lorsbach die Chorgemeinschaft Kelkheim, der Vivat Männerchor Bremthal und die Chöre Sängerkunst Niederjosbach und Euterpe Hornau sowie der Posaunenchor Main-Taunus. Es erklingen Werke von Mendelssohn, Silcher, Schubert, Loewe, Hauptmann, Bruch und Michel. Im Anschluss gibt es einen Sekt-empfang im Gemeindehaus, zu dem jeder eingeladen ist. Der Eintritt ist frei.

Lesung am Weltkindertag mit Autorin Jutta Hajek

Die Kelkheimer Kulturpreisträgerin Jutta Hajek lädt am Freitag, 20. September, um 19.30 Uhr in das Haus Sankt Martin am Autoberg ein, Frankfurter Straße 43, in Hattersheim ein. Die Autorin liest in der Facheinrichtung für Wohnungslose im Rahmen des Programms „Kunst und Kultur am Autoberg“ aus ihrem Buch „Der Marathon-Pater. 60000 Kilometer gegen die Armut“, das sie gemeinsam mit Pater Tobias Breer aus Duisburg verfasst hat.

Zum Weltkindertag wird Hajek bewegende Szenen aus dem Buch vortragen. Wie kann man seine Leidenschaft leben und dabei sogar noch andere unterstützen? Davon erzählt das Buch. Nach der Lesung ist Zeit zum Austausch mit der Autorin. Für eine kleine Stärkung wird gesorgt. Der Eintritt ist frei; um eine Spende zugunsten des Hauses Sankt Martin wird gebeten. Weitere Informationen: www.juttahajek.de.

Hajek wurde in Eppstein bekannt durch ihr Buch „Siehst du die Grenzen nicht, können sie dich nicht aufhalten“ über die blinde Familie Müller aus Ehlhalten.



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 061 98 50 25 31
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Literatur im Gespräch

Das nächste Treffen der Gruppe „Literatur im Gespräch“ ist am Mittwoch, 9. Oktober, um 18.30 Uhr im Familienzentrum in der Burgstrasse 18 in Eppstein. Gelesen wird aktuell Navid Kermani „Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen“, um darüber ins Gespräch zu kommen.

Der Termin im September zum Buch „James“ von Percival Everett gab viel Stoff für einen regen Austausch. Für den November hat die Gruppe sich von Nobelpreisträgerin Alice Munro das Buch „Die Liebe einer Frau“ vorgenommen. In den nächsten Monaten steht Weltliteratur von „Liebesromanen“ auf dem Plan, von Garcia Marquez über Vargas Llosa und anderen.

Neue Leseinteressierte sind in der Runde immer willkommen. Veranstalter ist der Kulturkreis in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Eppstein. Informationen hat Gaby Gerdau, Telefon (061 98) 7658.

Kreatives Schreiben

Am Mittwoch, 30. Oktober, beginnt von 19 bis 21.30 Uhr im Backhaus Bremthal ein neuer Kurs „Kreatives Schreiben“ mit Sabine Schabicki. Er richtet sich an alle, die schon immer gerne Kreatives schreiben wollten oder es schon tun und Anregungen und Feedback suchen.

Geschrieben werden Geschichten, Gedichte, Gedankenketten, nach verschiedenen Anregungen, das können Stichworte, Bilder, Texte oder anderes sein. Es werden Techniken zur Ideenfindung und verschiedene schriftstellerische Stile vorgestellt.

Das Schreiben in der Gruppe bietet viel Möglichkeit für Austausch über das Geschriebene sowie über den Prozess des Entstehens. Die Gebühr beträgt für sieben Mal zweieinhalb Stunden 97 Euro.

Collagen aus Farbe, Bildern, Worten

Mit Collagen kann man Themen bearbeiten, die einen beschäftigen, man kann mit Farben, Bildern, Worten gestalten, zeigen, aufrütteln, schockieren – oder einfach etwas Schönes machen. Dinge, die nicht zusammenpassen, verbinden, Verbindungen einfach zerreißen.

Am Collagen-Wochenende mit Sabine Schabicki am Samstag und Sonntag, 23./24. November, im Backhaus Bremthal, jeweils von 10 bis 18 Uhr geht es um Bilder, Chaos, Unordnung, Struktur und vor allem Kreativität. Es geht ums Experimentieren, ums Einlassen, ums Versinken. Die Gebühr beträgt 88 Euro plus 5 Euro für Material.

Das kleine Turmgespenst

Beim nächsten Basteln mit Monika Eckes für Kinder ab sechs Jahren entsteht Halloween-Deko. Das kleine Gespenst misst etwa 25 mal 25 Zentimeter.

Der ausgesägte Körper bekommt eine Holzkugel als Kopf. Die Figur wird bemalt, und mit Gaze-Stoff drapiert. Ein Band zum Aufhängen wird befestigt, damit das „kleine Gespenst im Kinderzimmer spuken kann“, so Monika Eckes.

Der Kurs am Mittwoch, 16. Oktober, dauert von 16 bis 18 Uhr im Backhaus Bremthal. Die Teilnahme kostet 10 Euro plus 7 Euro für Material.

Farbkompositionen von fünf Eppsteiner Künstlerinnen

Unter dem Thema „Vielschichtig“ zeigte Anita Simon mehr als 40 reale und surreale Bilder in ihrem Privathaus in Bremthal schon eine Woche vor Eröffnung der Ausstellung am vergangenen Samstag in der Musikschule.

Ihre Ölgemälde ernteten schon bei der Ausstellung in Bremthal sehr viel Zuspruch; einige wechselten den Besitzer wie zum Beispiel „Der Feldspaziergang“ oder „Die Wüste“. „Die Bilder müssen raus und brauchen einen Raum“, erklärte die leidenschaftliche Malerin: „Einen Platz an der Wand, an der sie den Bewohnern Freude schenken!“ Ihre private Ausstellung in Bremthal fand großen Anklang. Die ganze Familie half mit, einschließlich der Enkelkinder, die Besucher zu versorgen. So half Bürgermeister Alexander Simon seiner Mutter beim Hängen der Bilder und stand bei der Ausstellung am Ausschank.

Vor zehn Jahren, die Kinder waren längst aus dem Haus, erinnerte sich Anita Simon daran, wie viel Spaß ihr das Malen als Schulkind gemacht habe. Seitdem entfaltet sie im großen lichtdurchfluteten Atelier unter dem Dach ihre schöpferischen Fähigkeiten. Zunächst arbeitete sie mit Acrylfarben auf Papier, jetzt nur noch mit Ölfarben auf Leinwand, da die Ölfarben ihrer Meinung nach eine größere Kraft entwickeln. In ihren Werken sind die Licht und Schatten erzeugenden Farben komponiert zu eindrucksvollen, atmosphärisch starken Landschaftsbildern. „Ich male mit Symbolen wie Fels oder Wüste und drücke Gefühle aus“, sagte Simon. Auf einigen ihrer Werke schlängeln sich Wege, auch dies ein zentrales Motiv der Künstlerin.

Neben zart gemalten Szenarien wie „Spaziergang im Nebel“ wirbeln in anderen Werken farbkraftige „Himmelstürme“ ins Bild. Etwa in der abstrakten Kunst, der sie sich seit einem Jahr widmet. Mittels Spachtel und Pinsel

schafft sie Elemente, aus denen sie ein Bild generiert. „Abstrakte Kunst malen ist nicht gerade einfach“, gestand sie. Ihr zur Seite steht Yuriy Ivashkevich, Kunstmaler und -lehrer aus Frankfurt-Höchst. Bevor sie in seine Schule ging, nahm sie Kunstunterricht an der Kunstakademie in Trier oder an der Althof-Akademie in Bonn.

Ihre Bilder entstehen von innen heraus, sie verwende keine Vorlagen. „Das Bild ‚Der Sturm‘ habe ich in tiefer Bewegung gemalt, es musste aus mir heraus“, erzählte Simon, „manchmal vergesse ich die Zeit und arbeite bis vier Uhr morgens“.

Nun ist „Der Sturm“ als eines von neun Werken der Bremthaler Künstlerin auch in der Musikschule zu sehen. Darunter befindet sich auch ein Bild mit dem Titel „Mit Turner am Meer“, das als Hommage auf den bedeutendsten bildenden Künstler Englands in der Epoche der Romantik verstanden werden kann: William Turner. Er gilt als Meister des Lichts und brachte in neuartiger Weise Farben für Sonnenlicht, Feuer und Wasser auf die Leinwand.

Seit Samstag sind ihre Bilder zusammen mit Werken von vier anderen Eppsteiner Künstlerinnen, Gesche Wasserstraß, Gisela Rasper, Regine Joos und Regina Lüneberg, im Musikschulhaus Am Herrngarten zu sehen – voraussichtlich noch bis Ende des Jahres, immer



Fünf Eppsteiner Künstlerinnen im Musikschulhaus (v.li.): Gesche Wasserstraß, Gisela Rasper, Regine Joos, Regina Lüneberg, Anita Simon.

während der Öffnungszeiten der Musikschule.

Regina Lünebergs „Power of Music“ zeigt eine junge Frau an einem schwarzen Flügel auf einer grünen Wiese, auf dem Bild daneben spielt ein Mädchen inmitten eines Blütenmeers auf einem Kontrabass.

Regine Joos abstrakte Bilder leben durch ihre besonderen Farbkompositionen, Gisela Rasper hat im Laufe vieler Jahre Landschaften und unterschiedlichste Ansichten von Eppstein gemalt. Die Aquarelle von Musikschulleiterin Gesche Wasserstraß laden zum Träumen ein.

Bei der Vernissage am vergangenen Samstag drängten sich Kunstinteressierte und Musikschüler, um über 50 Landschaftsbilder, Aquarelle von Tieren und Pflanzen oder einfach nur Traumbilder, in den zwei Etagen der Musikschule zu betrachten. mi/ccl

Tafel-Aktion: Kauf' eins mehr

Die Tafel Hattersheim-Hofheim ruft in vier Städten im Main-Taunus-Kreis zur Aktion „Kauf' eins mehr“ auf. Sechs Lebensmittelmärkte im MTK, darunter auch der Edeka-Markt in Eppstein, rufen ihre Kunden dazu auf, am Samstag, 21. September, neben dem persönlichen Lebensmitteleinkauf auch haltbare Produkte für Bedürftige zu erwerben und zu spenden. Vor sechs Lebensmittelgeschäften in Hofheim, Hattersheim, Hochheim und Eppstein stehen ehrenamtliche Helfer der Tafel und bitten die Kunden einen haltbaren Artikel mehr einzukaufen und am Ausgang als Spende abzugeben. Der Markt in der Staufstraße 8 beteiligt sich von 10 bis 16 Uhr an der Aktion.

Einkäufe aus anderen Quellen sowie Geldspenden sind, so Tafel-Chef Markus Barthel, ebenfalls willkommen. Die Tafel gibt an den Ausgabestellen in Hattersheim und Hofheim regelmäßige Lebensmittel aus, auch an Menschen aus Eppstein.

Abendmusik mit dem Cymbal

Zur Abendmusik am Samstag, 5. Oktober, um 18 Uhr in der Talkirche ist die weißrussische und mittlerweile in Deutschland lebende Musikerin Irina Shilina zu Gast. Ihr Instrument, das Cymbal, ist ein weltweit unter verschiedenen Namen bekanntes Instrument (in Deutschland prosaisch „Hackbrett“ genannt), das sich in Weißrussland zum Soloinstrument mit akademischer Ausbildung entwickelte. Darauf bringt Irina Shilina Werke von Bach, Telemann, Couperin, Senalle, Debussy, Senneville, aber auch russische Folklore und moderne Kompositionen zu Gehör, die sie selbst für ihr Instrument arrangiert hat.

Bereits dreimal begeisterte Irina Shilina das Publikum in Eppstein mit ihrem atemberaubenden Spiel. Sie ist auf ihrem Instrument Könnern höchsten Niveaus und erhielt für ihre Darbietungen zahlreiche Auszeichnungen und Preise. Ihr gelingt es äußerst virtuos, die musikalische Bandbreite des Cymbals für ihr umfangreiches Repertoire von der Klassik bis zur Moderne zu nutzen. So ist sie nicht nur in der klassischen Musik, bei der sich wunderbar geeignete Kompositionen aller Epochen finden lassen, musikalisch zu Hause. Auch ein Streifzug durch die Folklore und Unterhaltungsmusik bis hin zum Jazz ist mit der Ausnahmemusikerin möglich. Sie ist auf ihrem Instrument technisch derart versiert, dass ihr auch der Zugriff auf Stücke möglich ist, die sich die Zuhörer in diesen Arrangements bisher so nicht vorstellen konnten. Weitere Informationen und Hörproben unter www.irina-shilina.de.

Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, um Spenden wird gebeten.

Mitmachkonzert in der Talkirche

Am Samstag, 28. September, um 18 Uhr findet in der Eppsteiner Talkirche, Burgstraße 44, ein Konzert statt, bei dem alle Gäste aktiv mitwirken können.

In einem offenen Singen gibt es altbekannte und neue Lieder zu Erntedank, zu Natur und Jahreszeiten sowie zum Lob Gottes. Wer Freude daran hat, mit einem Instrument dabei zu sein, kann sich bis zum 21. September dazu anmelden. Eine Probe im Vorfeld wird mit den angemeldeten Personen direkt vereinbart.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Dekanatskantorin Katharina Bereiter per E-Mail an kathibereiter@web.de oder telefonisch unter der Nummer (061 92) 951 87 37.

Glaubst auch du, dass du nicht singen kannst?

– Anzeige –

Der Eppsteiner Musikschul-Chor

ReSoNanz möchte dich sehr gerne vom Gegenteil überzeugen, denn wer atmet, kann auch singen.

Wir treffen uns jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 20 Uhr aus purer Freude am Singen in unserer wunderschönen Musikschule, Am Herrngarten 12. Unser Repertoire erstreckt sich von modernen Stücken bis hin zu Pop und Jazz. – Werde Teil unserer Truppe.

Trau dich, wir freuen uns auf dich!

Anmeldung Musikschule Eppstein
Tel.: 061 98/89 90 oder E-Mail:
info@musikschule-eppstein-rossert.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Jubiläum mit Party, Kirche und Apfelmost

Der Obst- und Gartenbauverein steckt mitten in den Vorbereitungen auf sein Jubiläumswochenende zum 75-jährigen Bestehen. Eine Scheunenparty am Freitag, 27. September, und ein Kelterfest auf dem Dorfplatz am Sonntag, 29. September, stehen an. „So mancher fragt sich wohl, wo diese Scheune steht?“, sagt Jessica Dörr vom Vereinsvorstand lachend. Das Geheimnis ist schnell gelüftet: Eine ausreichend große Scheune für die VereinsParty wurde nicht gefunden, jedoch bietet sich der Vereinsaal an. Er soll zum Festwochenende wie eine echte, herbstlich geschmückte Scheune erstrahlen; das Dekorationsteam ist schon fleißig. Für das leibliche Wohl rund um Essen und Trinken ist gesorgt. Dann wird am Freitag mit der Scheunenparty ab 19 Uhr das Wochenende eingeläutet.

Der Erste Vorsitzende Michael Dörr resümiert: „Wir sind stolz, ein super Team rund um das Festwochenende aufgestellt zu haben.“ Kulinarisch und musikalisch solle es an nichts fehlen. Für die Planung der Scheunenparty ist Jens Hachenberger zuständig: „Wir haben ein super DJ Duo, die ‚Bergstreetboys‘, organisiert, die unsere Scheune auch mit traditionell hessischen Klängen rocken werden“, ergänzt er. Die Glocken von St. Michael läuten am Sonntagmorgen zum Festgottesdienst um 11 Uhr. Thema des Gottesdienstes ist passend zum Jubiläum „Erntedank“. Musikalisch begleitet wird er vom Kinder- und vom Kirchenchor, die passende Lieder singen. Im Anschluss daran treffen sich alle zum Feiern auf dem Dorfplatz.

„Wir freuen uns besonders über die Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor“, ergänzt Dörr, „denn gemeinsam können wir in unserem schönen Dorf viel mehr bewegen als allein“. Unterhaltsam geht das Programm weiter: Wie frischer Most schmeckt kann man nicht nur erleben. Wer will, hilft an der Korbkelter mit und presst selbst Apfelmost. Auch eine große Auswahl regionaler Apfelsorten gibt es zu bestaunen, die Lars Zickwert präsentiert. Die zweite



Vorsitzende und Gärtnermeisterin Jessica Dörr zeigt und erklärt, wie man einen richtig schönen Herbstbalkonkasten in Schichten bepflanzt, damit er lange gut aussieht. „Und nicht zuletzt

haben viele Sponsoren für ein vielfältiges Paket an Preisen für die Tombola gesorgt“, meint Frau Dörr, „aber was noch viel besser ist: dank vieler fleißiger Helferinnen haben wir ein tolles Kinderprogramm auf die Beine gestellt“. Bei schönem Wetter steht eine Hüpfburg auf dem Dorfplatz. Selbst wenn es regnet, gibt es für die Kinder genug zu tun: Gegen 13.30 Uhr werden Kinderschminken, Kürbisse bemalen, ein Schätzspiel mit Hauptgewinn im Zeichen des Apfels, ein Glücksrad und Dosenwerfen angeboten. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt, damit die Gäste nach der Auflösung der Tombola um 17 Uhr satt und zufrieden den Heimweg antreten können.

„Wir freuen uns auf ein buntes Programm für Jeden“, betont Michael Dörr. Wem es beim Scheunenfest am Freitag etwas zu laut werde, der dürfte am Sonntag beim gemütlichen Schoppen auf dem Dorfplatz auf seine Kosten kommen, so der OGV-Vorsitzende. Die Organisatoren zählen jedenfalls schon die Tage bis zum Jubiläumswochenende. Weitere Informationen unter ogv-niederjossbach@gmx.de. EZ

Noch bis Mitte Oktober junge Obstbäume bestellen

Der Obst- und Gartenbauverein bestellt wieder im Verbund regionale Obstbäume und fordert auch Nichtmitglieder auf, sich beim Vorstand zu melden. Über den OGV gibt es regionale Obstbäume mit Mengenrabatt und ermäßigter Anlieferung. Ansprechpartner ist Lars Zickwert, der noch bis zum 13. Oktober Bestellungen entgegennimmt. Über die verfügbaren Sorten kann man sich vorher online bei der Baumschule Rinn KG informieren (neue Sortenliste ab Oktober) oder bei Lars Zickwert anfragen, ab 19 Uhr unter (061 98) 24 77.

Mehr als 7000 Euro für Odessa

Einen stattlichen Spendenertrag meldete Pfarrerin Heike Schuffenhauer rund einen Monat nach dem Benefizkonzert für die Ukraine.

Die Pianistin Anna Victoria Tyshayeva und das Franck Piano-Quintett begeisterten im August in der vollbesetzten Talkirche die Zuhörernden mit einem hochkarätigen Konzert (die EZ berichtete). Mit der Kollekte am Ausgang der Talkirche und Spendenüberweisungen kamen insgesamt 7240 Euro für die Ukraine zusammen, die an die Hilfsorganisation M-Corporation nach Odessa gehen. Unterstützt werden vom Krieg betroffene Kinder, Verletzte und ältere Menschen in der Ukraine.

MTK soll Vorreiterregion im Kampf gegen Sepsis werden

Die Varisano-Kliniken MTK und die Sepsis-Stiftung laden am Mittwoch, 2. Oktober, von 13 bis 15 Uhr zu einer Launch Veranstaltung zum Thema „Vorreiterregion Sepsis MTK“ in den Konferenzbereich der Varisano-Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36, ein. Gemeinsam mit den Gästen möchten die Veranstalter das Bewusstsein für den Notfall Sepsis in der Region erhöhen und einem breiten Publikum mit Vertreterinnen aus vielen Bereichen der Gesellschaft die geplanten Maßnahmen vorstellen.

Professor Michael Brooke stellt das Projekt „Vorreiterregion Sepsis MTK“ vor und welche Maßnahmen dazu geplant sind, um möglichst viele Menschen über das Thema aufzuklären. Betroffene aus ganz Deutschland berichten über ihre Erfahrungen. Auch Vereine, Schulen und Institutionen sowie Betroffene sind eingeladen, sich über Sepsis und ihre Prävention zu erkundigen. Nach Herzinfarkt und Krebs ist Sepsis, auch Blutvergiftung genannt, die dritthäufigste Todesursache in Deutschland.

Die Organisatoren bitten um Anmeldung per E-Mail unter info@sepsis-mtk.de. Weitere Infos unter www.sepsis-mtk.de.

Auch die Freiherr-vom-Stein-Schule engagiert sich für die Sepsis-Früherkennung im Kreis: Die rund 800 Schülerinnen und Schüler laufen bei ihrem Sponsorenlauf am Freitag, 20. September, für dieses Projekt.

Intermezzo-Kunstwettbewerb: Traumhafte Mobiles selbst bauen

Die Eppsteiner Künstlerin Sybille Dömel bietet einen Workshop zum Bauen eines Mobiles an für Kinder an. Die langsamen Bewegungen des Mobiles versinnbildlichen das Fließen der Zeit. Gemeinsam gehen die Kursteilnehmer im Rahmen des Intermezzo-Kunstwettbewerbs des Main-Taunus-Kreises der Frage nach, wie früher die Zeit gemessen wurde. Sie begeben sich in der Natur auf Spurensuche und konstruieren gemeinsam eine Minisonnenuhr.

Jungen und Mädchen im Alter von 9 bis zwölf Jahren sägen, kleben und stecken ihre kleinen Kunstwerke an zwei Wochenenden: Samstag und Sonntag, 28. und 29. September, und am 5. und 6. Oktober, jeweils von 11 bis 14 Uhr im Garten der Künstlerin in ihrem Haus in Eppstein, bei schlechtem Wetter im Atelier. Die Teilnahme ist kostenfrei, allerdings auf zehn Kinder beschränkt. Kontakt und Anmeldung bei Sybille Dömel, E-Mail s.doemel@gmx.de oder telefonisch (061 98) 58 82 32. Weitere Infos auf der Internetseite der Künstlerin sybilledoemel.de.

45 Bobbycars liefern sich heißes Rennen

Das Bobbycar-Rennen der Talkirchengemeinde am vergangenen Sonntag war eine gelungene Aktion. Bei bestem Wetter gingen 45 Kinder im Alter zwischen einem und neun Jahren sowie 13 Erwachsene an den Start. Vor der Kita in der Rossertstraße stellten sie sich hinter der Startlinie auf.

Almut Karig, Leiterin des Familienzentrums,



Großes Gedränge beim Start in der Rossertstraße zum Bobbycar-Rennen der Talkirchengemeinde. Foto: privat

schickte die Kinder-Rennfahrer auf die Strecke und startete anschließend selbst im ersten inklusiven Team: Almut Karig läuft zur Zeit an Gehhilfen, ebenso wie Jan Müller, Mitglied im Kirchenvorstand. Beide trieben ihre Bobbycars mit einem Bein und einer Gehhilfe an.

Die Konfirmanden halfen wieder bei der Ausrichtung des Rennens und bei der Bewirtung

am Straßenrand mit, aber auch viele Helfer aus der Kirchengemeinde, federführend Christian Brinkmeyer, packten mit an. Pfarrerin Heike Schuffenhauer moderierte das Rennengeschehen.

Startgelder und Spenden aus Kuchen- und Getränkeverkauf kommen dem Familienzentrum zu Gute. EZ

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Beim Altstadtfrühstück über Foodsharing informiert

– Fortsetzung von Seite 1 –

Schnell verderbliche, frische Ware zum Beispiel könne oft nicht bis zum Ausgabetag der Tafel aufbewahrt werden, erläutert sie als Foodsharer, „aber wir können meistens schnell reagieren und jemand losschicken“. Die Waren vom Handel holen sogenannte Foodsafer in großen Kühlboxen ab. „Über die örtlichen Gruppen teilen sie in den sozialen Medien mit, was es gibt und wo es abgeholt werden kann“, sagte Melk. Das Abholen funktioniert gut und schnell. Anders als bei der Tafel, die nur an Bedürftige ausgibt, könne beim Foodsharing jeder mitmachen. Melk betonte: „Wir sind eine Umweltinitiative, keine Hilfsorganisation.“

Klaus Stephan vom BUND forderte die Menschen beim Altstadtfrühstück auf, bei einem Quiz mehr über den persönlichen CO₂-Fußabdruck zu erfahren. Denn nicht nur mit fair und nachhaltig erzeugten Nahrungsmitteln müsse der Klimaerwärmung entgegengesteuert werden. Es gebe noch etliche Ansatzpunkte im Alltag. So seien Textil- und Modebranche durch den Fast-Fashion Trend extrem ökofeindlich, berichtete Klaus Stephan. Rund 1,5 Millionen Tonnen Altkleider wandern jedes Jahr auf den Müll, sagte er und warb für ein bewussteres Marktverhalten der Käufer. Apropos Müll: Nach dem Altstadtfrühstück lud er schon zur nächsten Umweltaktion, eine Müllsammelaktion in allen Stadtteilen (siehe Bericht auf dieser Seite)

Gute Nachrichten für die Fairtrade-Initiative brachte Bürgermeister Alexander Simon mit: Eppstein bleibt weiterhin Fairtrade-Stadt und erhielt die entsprechende Urkunde. bpa



100 Hände sorgen für sauberes Gelände

In allen Stadtteilen fanden am vergangenen Samstag Müllsammelaktionen statt. Mitglieder aus Eppsteiner Vereinen und viele Bürger folgten dem Aufruf und sammelten gemeinsam Müll ein. Insgesamt nahmen 34 Erwachsene und 17 Kinder an der Aktion teil. Nach zwei Stunden waren etliche Müllsäcke gefüllt und viele achtlos weggeworfene Dinge von Wegen und Grünflächen und aus Büschen und Bächen entfernt.

Neben Ummengen von Zigarettenskippe, die wegen ihrer schädlichen Inhaltsstoffe zum Sondermüll zählen, waren auch viele Flaschen und Plastikverpackungen zu entsorgen. Dies gestaltete sich oft sehr mühsam und erforderte eine Menge Geduld. Wegwerfen ist dagegen deutlich einfacher. „Genau so einfach ist es aber, die Dinge gleich dort hinzuwerfen, wo sie hingehören, in die Mülleimer nämlich“, appelliert Klaus Stephan vom BUND an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Es war zwar nur eine kleine Gruppe, die sich am vergangenen Samstag auf dem Festplatz in Niederjosbach traf, aber das Ergebnis von zwei Stunden Bücken und Sammeln war erstaunlich. Auf Betreiben von Jessica Dörr vom Obst- und Gartenbauverein, unterstützt vom BUND, sammelten Kinder und Erwachsene rund um Bolzplatz, Daisbach und Bahnhof. Gerüstet mit Gummistiefeln, Handschuhen, Zangen, Eimern und Müllsäcken trugen die fleißigen Helfer allerlei zusammen. Neben den „üblichen“ achtlos weggeworfenen Dingen fanden sich auch ein alter Fußball, Schuhe, Regenschirme und sogar eine Gardinenstange. Alle Sammler waren sich einig, dass die Aktion leider nötig war



Das Selfie machte Jessica Dörr für uns bei der Müllsammelaktion in Niederjosbach.

und dass bei nächster Gelegenheit mit noch mehr Freiwilligen die Niederjosbacher Flur sicherlich noch mehr glänzen könnte, mal ganz abgesehen von Lerneffekt und Vorbildfunktion.

Der Lohn für alle Helfer sind die gesäuberten Stellen und die gefüllten Säcke. Das gute Gefühl wurde nach der Arbeit mit Getränken und kleinen Häppchen miteinander geteilt. Manchmal findet sich auch Wertvolles auf der Straße, wie der 20-Euro-Schein, den Ricarda Prinz gleich als Spende an Initiator Klaus Stephan überreichte. „Vielen Dank dafür und natürlich an die vielen fleißigen Helfer, auch an jene, die sich um das leibliche Wohl gekümmert haben“, so Klaus Stephan, der sich darüber freute, dass die Aktion in allen Stadtteilen Zuspruch fand. Neben Jessica Dörr in Niederjosbach war Stephan für die Aktion in Alt-Eppstein zuständig, Johannes Jährling in Vockenhausen, Peter Lange in Bremthal, Bernhard Gruber in Ehlhalten. Stephan kündigt an: „An den Erfolg möchten wir anknüpfen und planen die nächste Aktion für Mitte März.“ EZ

Auftakt fürs Heimatshoppen mit Spezialitäten aus Hessen

Seit zehn Jahren gibt es die Initiative „Heimatshoppen“ der Industrie und Handelskammer IHK. Auch diesmal waren führende Mitglieder der IHK zum Auftakt der Aktion im Main-Taunus-Kreis unterwegs, um die Menschen vom Einkauf im Einzelhandel vor Ort zu überzeugen. Im Gepäck hatte IHK Vize-Präsident Oliver Schwebel wieder Papiertüten und Servietten mit dem auffallenden Heimatshoppen-Logo.

Dass es beim Einkauf vor Ort nicht nur um den Supermarkt geht, stellte der IHK-Vertreter bei seinem Besuch in Niederjosbach schnell fest. Denn dort gibt es weder Supermarkt noch Bäckerei – dafür ein inzwischen mehrfach ausgezeichnetes Landgasthaus, den „Kastanienhof“. Das Erfolgsrezept der Wirtsleute Thomas und Ute Will scheint aufzugehen: Sie kochen mit regionalen Produkten und bringen mit Apfelwein oder Apfelsauce auch Heimisches ins Glas. Alten hessischen Gerichten hauchen sie neues Leben ein. So wird aus einer Bohnen-Erbsen-Frikadelle aus Großmutter's Kochbuch auf der Speisekarte eine hessische Falafel – „weil sich das besser verkauft“, sagt Will.

Überhaupt gibt es etliche vegetarische Gerichte, wie sie schon vor 100 Jahren gekocht wurden: Deftiges aus Kartoffeln, Kohlrabi oder Rote Bete, verfeinert mit Kräutern und Gewürzen. Die Grüne Soße wird im Kastanienhof gehackt und nicht im Mixer püriert – „Allerdings servieren wir die oberhessische Variante mit Dill“, sagt Will; ein Zugeständnis an seine Heimat im Licher Land. Etwa 95 Prozent der



Ute und Thomas Will (v.re.) erläutern ihr Konzept im Kastanienhof.

Zutaten stammen laut Will aus der Region: „Wir legen Wert darauf, dass unsere Ware so wenig Kilometer wie möglich transportiert wird.“ Ehefrau Ute ergänzt: „Olivenöl gibt es in Hessen nicht, dafür sehr gutes Rapsöl, das wir verwenden.“

Die beiden haben sich der Nachhaltigkeits-Charta verpflichtet und wurden schon zum zweiten Mal als eines der besten Dorfgasthäuser Hessens ausgezeichnet.

Aus Eppstein sind beim Heimatshoppen-Stopp in der Burgstadt Vertreter der Stadt sowie der IHK-Vorsitzende Markus Rösmann und Schriftführerin Regina Martin vertreten. Beide werben als selbstständige Unternehmer für den Standort Eppstein. Rösmann stellt in seinen Veranstaltungsräumen Percuma

und Botanical zur Verfügung, was häufig fehlt: Platz und Infrastruktur für große Zusammenkünfte, Firmenevents und private Festlichkeiten. Martin von Göttbauers Farbenwelt organisiert federführend den Weihnachtsmarkt und das Weinfest.

Bei der Lebensmittelversorgung setzt sich auch die Stadt ein. Zuletzt scheiterte ein Vorstoß des Bürgermeisters, in Niederjosbach und Ehlhalten Selbstbedienungscontainer aufzustellen. Stattdessen stellt die Stadt in beiden Stadtteilen demnächst Regiomaten auf.

Ein wenig besser sieht die Versorgung mit Lebensmitteln in Bremthal aus, wo es noch einen Lebensmittelmarkt und einen Bäcker gibt. In Vockenhausen sichern ein Discounter, ein Metzger und ein Bäcker die Versorgung, in Eppstein der größte ortsansässige Lebensmittelmarkt und ein weiterer Discounter sowie ein kleiner Frischemarkt mit Mittagessen und Partyservice in der Altstadt. Hinzu kommen im Stadtgebiet zwei Apotheken, zwei Tankstellen mit Zusatzangeboten, ein Kiosk mit Poststation, Wein- und Getränkehandel, ein Werksverkauf für Nüsse sowie einige Läden mit Angeboten von Blumen über Kleidung bis hin zu Schreibwaren und Bücher. bpa

TC 71: Klasse Mannschaftsleistungen

Die Medenmannschaften des TC 71 Bremthal können zum Abschluss der Wettkampfsaison mit ihren Leistungen zufrieden sein. Kluge Aufstellungen, konstantes Training und Leistungsverbesserungen sowie gute Kondition und Nervenstärke zählten sich über die Saison aus. Das beste Ergebnis erzielten dabei die **Damen 40** unter Mannschaftsführerin Nathalie Peters mit ihrem direkten und aus eigener Kraft erspielten Aufstieg in die Bezirksoberliga.



Auch in der Saison 2024 souverän in der Bezirksoberliga gehalten – die Damen 60 um Spielführerin Bettina Seifert blicken zuversichtlich in das kommende Wettkampfsjahr.

Foto: privat

Haarscharf an der Tabellenspitze vorbeigeschrammt sind die **Herren 40** unter Spielführung von Tobias Kaufmann, die punktgleich mit dem Tabellenersten TC Niedernhausen stolz auf sechs Siege und nur ein Unentschieden in der Bezirksliga zurückblicken können. Letztlich machte es ein minimal besseres Verhältnis der Matchpunkte auf Seiten Niedernhausens aus. Einen ebenfalls hervorragenden zweiten Platz in ihrer Gruppe erreichten die **Herren 30** unter Mannschaftsführer Dominik Gerlach. Sie beendeten ihre Saison in der Bezirksliga mit einem formstarken 6:0 am letzten Spieltag. Auch die als Medenspielgemeinschaft mit dem TC Nordenstadt aufschlagenden **Damen 60** blickten sehr zufrieden auf die Saison zurück. An insgesamt sieben Spieltagen mussten sie sich nur ein einziges Mal geschlagen geben – gegen den Tabellensieger MSG FTS Wiesbaden/TC 94 Wiesbaden. Das Team beendet die Saison auf Platz 2. Mit einem am letzten Spieltag unter Einsatz erkämpften Unentschieden gegen den Tabellenersten TC Friedrichsdorf können auch die **Damen 60** zufrieden auf ihre Leistungen sein. Mit ihrem dritten Platz in der Bezirksoberliga halten sie souverän die Klasse. Marcus Brettschneider führte seine **Herren 50** ebenfalls zu einem dritten Platz. Zum Abschluss freute sich die Mannschaft in der Bezirksliga über einen 7:2-Erfolg gegen den Tabellenzwei-

ten TC Glashütten – an der Platzierung rüttelte das allerdings nicht mehr. Auch die **Herrenmannschaft** beendete ihre Wettkampfsaison mit ordentlichen Erfolgen. Mit einem Sieg am letzten Spieltag gegen BTC GW Wiesbaden III schob sich das Team von Felix Radspieler an den Wiesbadenern vorbei auf Platz 3. Damit liegt der TC 71 im guten oberen Drittel der Bezirksligagruppe. Mit ihren vierten Plätzen landeten auch die **Herren 55** von Günther Radspieler in der Bezirksliga und die **Herren 65** von Thomas Seifert in der Bezirksoberliga im guten Mittelfeld. Eine aufsteigende Leistungskurve zeigten die erst in der Saison 2023 neu gegründeten **Damen 50**. Mit Platz 5 liegen sie diese Saison im Mittelfeld ihrer Klasse. Die aufsteigende Tendenz wollen sie – wie alle anderen Mannschaften des TC 71 Bremthal – nächstes Jahr fortsetzen.

Sportwart Sven Peterek und Headcoach Thomas Keller zeigten sich sehr erfreut über das starke Abschneiden der Teams und gratulierten allen zu ihren Erfolgen. Das Interesse an den Medenmannschaften des TC 71 Bremthal wächst stetig. Auch in dieser Saison gab es viel Zuspruch und Unterstützung an den Spielfeldrändern – schon jetzt freut sich der Bremthaler Tennisverein auf die kommende Medenrunde 2025, in der die Mannschaften insgesamt noch höherklassiger spielen als schon diese Saison.

Sport · Sport · Sport

Zweimal Gold für Tim Steinfurth bei Deutschen Meisterschaften

Bei den Deutschen Nachwuchs-Meisterschaften im Rasenkraftsport in Erfurt gelang dem Eppsteiner Athleten Tim Steinfurth ein zweifacher Triumph. Der 20-Jährige gewann im Gewichtswurf und im Dreikampf den Deutschen Meistertitel.

Im Gewichtswurf stellte Tim mit 26,17 Metern eine starke neue Bestleistung auf. Damit ließ er seine Konkurrenten mit über drei Metern hinter sich und siegte überlegen. Auch im Hammerwurf war er mit 60,62 Metern nicht zu schlagen. In dieser Disziplin werden jedoch keine Meistertitel vergeben. Im Steinstoßen näherte er sich mit 9,72 Metern der magischen 10-Meter-Marke und erzielte den zweiten Platz und eine neue Bestleistung.



Tim Steinfurth holte zweimal Gold in Erfurt

Foto: privat

Diese Leistungen ergaben 2803 Dreikampfpunkte, ebenfalls neue Bestleistung. Damit krönte Tim sich auch hier mit über 300 Punkten Vorsprung zu Platz zwei zum Deutschen Meister.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Männerforum zum „Flughafen Berlin-Tempelhof“

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 24. September, um 19 Uhr in den Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a, zu einem Vortrag über den Berliner Flughafen Tempelhof ein. Auch Frauen sind dazu – wie immer – willkommen.

Der Flughafen Tempelhof ist eine architektonische Meisterleistung der 1920er Jahre, funktional beispielgebend und damals seiner Zeit weit voraus. Er wurde weltbekannt durch die legendäre Luftbrücke, durch die der Westteil der Stadt Berlin während der sowjetischen Blockade am Leben gehalten wurde. 90 Prozent der eingeflogenen Versorgungsgüter wurden in Tempelhof angelandet und umgeschlagen. Dies sicherte das Überleben der Berliner im Westen der damals geteilten Stadt. Der Vortrag von Sundus Rifaat portraitiert die Entstehung des besonderen Flughafens, dessen Geschichte und schließlich die Nachnutzung. Dabei geht der Referent besonders auf die wegweisende Architektur sowie die geschichtliche Bedeutung des Flughafens für Berlin und Deutschland ein.

Fliegen lernen beim Modellflugclub Bremthal

Neue Mitglieder sind beim Modellflugclub Bremthal willkommen, ob jung oder alt. Wer noch kein eigenes Modellflugzeug hat oder unsicher ist, wie er dieses wunderschöne Hobby angehen sollte, wird beim Verein beraten.

Für modellflugbegeisterte Anfänger stehen erfahrene Fluglehrer zur Verfügung, die gefahrlos das Steuern eines Modellflugzeuges, sei es Segler oder Motorflugzeug, vermitteln.

Der Interessent benötigt zunächst keinerlei eigene Ausrüstung und muss auch nicht Mitglied des MFC Bremthal sein. Erst nach dem ersten erfolgreichen Alleinflug muss die Entscheidung über eine Mitgliedschaft und eigenes Fluggerät getroffen werden. Solange können die vereinseigenen Schulungsmaschinen genutzt werden.

Diese reichen von einem klassischen Trai-



Fluglehrer Frank Wohlrabe mit einem Modellflugzeug.

ner über einen Motorsegler bis hin zu einer Kunstflugmaschine, mit der unter Anleitung von erfahrenen Piloten Kunstflugfiguren erlernt werden können. Bei Interesse mit einer E-Mail an: mfcbremthal@gmail.com anfragen.

Stimmungsvolles Oktoberfest – Dirndl, Lederhosen und Gesang

Das Herbstfest des Sängerbund 1851 Vockenhausen findet seit vielen Jahren meist im September statt und wird vom Vorstand mit Roland Häuber als ersten Vorsitzenden und vielen Helfern organisiert. Diesmal richtete der Verein ein zünftiges Oktoberfest aus.

Kassierer Frank Förster freute sich über die Einnahmen für den Chor, denn zur späten Stunde war jeder Tisch besetzt. Stetig wurden den Gästen Oktoberfestbier mit und ohne Alkohol ausgeschenkt, Sekt und Apfelwein, sowie verschiedene Softgetränke serviert. Schon eine halbe Stunde vor Einlass trafen die ersten Gäste ein. Getreu dem Motto in Dirndl und Lederhosen gekleidet fanden sie sich an weiß-blau dekorierten Tischen, rustikal geschmückt mit Bierflaschen, die von innen mit Lichterketten erleuchtet wurden. Kellner und Kellnerin trugen bunte Schürzen mit lustigem Dirndlaufdruck. Die Besucher wählten zwischen den traditionellen Oktoberfestspeisen Brezen mit Obazda, Leberkäs' mit Kartoffelsalat und Weißwurst mit Brezeln. Es war ein geselliges Beisammensein mit musikalischen Höhepunkten.

In zwei Jahren feiert der Frauenchor 50-jähriges und der Männerchor 175-jähriges Bestehen. Bärbel Vogel, unter anderem bekannt vom Eppsteiner Wochenmarkt, erzählte: „Eingetreten bin ich 2013 zum Chorprojekt ‚Schlager



Zum Oktoberfest war der Blaue Saal weiß-blau geschmückt.

Foto: Caren Lewinsky

der 70er Jahre.“ Heute ist sie Sprecherin des Frauenchores und voller Elan, immer lächelnd tatkräftig mit dabei. Einige Sängerinnen sorgten in der Küche für Nachschub an sauberem Geschirr und Gläsern und unterstützten dort, wo Hilfe gebraucht wurde.

Mit der musikalischen Darbietung „Santiano“ und „Fahrende Musikanten“ des Männerchores, „Zwei kleine Italiener“ und „Heute kommt der Hans zu mir“ vorgetragen vom Frauenchor, und dem gemeinsamen „Probier's mal mit Gemütlichkeit“, beflügelten die Chöre den Saal zum Mitklatschen und Mitsingen. Nach einer Pause stimmten alle gemeinsam mit dem Publikum „In München steht ein Hofbräuhaus“ an, den Text hatte der Gesangsverein umgedichtet. Der Frauenchor trug zur Begeisterung der Zuschauer „Lollipop“ vor, zu welchem Bärbel Vogel mit einer großen Wasserspritze ein lautes Plopp erzeugte. Im Wechsel mit dem Männerchor erklang „Im Wagen vor mir“ und

gemeinsam mit dem Publikum „Marmor Stein und Eisen bricht“.

Cellist, Preisträger internationaler Wettbewerbe und Kapellmeister Konstantin Karklisyyski aus Bulgarien dirigiert den Männerchor des Sängerbund seit zehn Jahren. Diesen Sommer übernahm er auch den Frauenchor. Er dirigiert weitere Chöre in der Region und freut sich schon auf das im November anstehende Kreis-Chorkonzert.

Mit rund zwanzig Chören im Landratsamt in Hofheim ist es zur Pflege der Kommunikation zwischen den Chören gedacht. Zudem finden vom 4. bis 10. November Tage der offenen Tür bei allen Chören Deutschlands statt. Dazu hat sich auch der Sängerbund Vockenhausen in eine interaktive Landkarte eingetragen und stellt in diesem Zeitraum diverse Materialien aus.

Danach folgt ein Weihnachtskonzert in der St. Jakobus-Kirche. Der Chor erhofft sich, durch kleinere Chorprojekte weitere Sänger und Sängerinnen zu gewinnen. Das Repertoire wird stetig erweitert, beim Frauenchor in den Bereichen Schlager, Musicals, Filmmusik, Modernes, Klassik und Volkslieder. Der Männerchor erfreut sich etlicher junger Stimmen, sodass ein Generationenwechsel stattfinden kann. „Wir sind ein harmonischer Chor“, getreu dem Wahlspruch: „Singen macht glücklich“, sagt Häuber, „und nach dem Singen sitzen alle noch gemütlich beisammen.“ ccl

Sommerausklang mit Löwenwein

Die letzten warmen Tage auf der Terrasse genießen, mit einem Viognier im Glas, der nach Gewürzen, Blumen und Früchten duftet und an den Sommer erinnert – dafür sorgen die Eppsteiner Lions mit ihrem Löwenwein vom Weingut M.R. Wolf aus Lörzweiler in Rheinhessen.



derung seit einigen Jahren auch in Deutschland.

Er hat einen kräftigen Körper und zurückhaltende Säure und passt gut zur gehobenen Küche, besonders zu Fischgerichten mit cremigen Saucen. Bei Edeka Baßler in Alt-Eppstein ist der Wein zu kaufen, „der puren Trinkgenuss verspricht“, sagt Lions-Präsident Justo von Hein. Ein Euro pro Flasche

geht an den Lions Club für Kinder- und Jugendprojekte in Eppstein. „Wir danken allen, die den Wein kaufen und denen, die den Kauf befördern“, sagt von Hein. „Genießen und dabei Gutes tun – was gibt es Schöneres?“ fügt er schmunzelnd hinzu.

geht an den Lions Club für Kinder- und Jugendprojekte in Eppstein.

„Wir danken allen, die den Wein kaufen und denen, die den Kauf befördern“, sagt von Hein. „Genießen und dabei Gutes tun – was gibt es Schöneres?“ fügt er schmunzelnd hinzu.



**Pflegepersonal
gesucht !**

**Diakoniestation
Niedernhausen/Eppstein**

Wir suchen Pflegefachkräfte/Pflegehilfskräfte

Wir bieten:

- überdurchschnittliche Bezahlung nach KDO plus Zulagen und Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge + Zuschüsse & Sonderurlaub
- 13. Monatsgehalt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- offen für neue Ideen
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Wertschätzung und Anerkennung Deiner Arbeit
- eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten in einem sympathischen Team

Schick Deine Bewerbung an:

Diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de

oder ruf uns an: 06127-2685



ICH WÜNSCHE MIR

dass meine neue Vorhang-Dekoration mir auch noch nach Jahren viel Freude bereitet und mich auf mein schönes Zuhause so richtig stolz sein lässt – ein gutes Gefühl! Deshalb stammen alle meine Dekorationen nur von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

TSG Ehlhalten erhält Stern des Sports

Am Donnerstag vergangener Woche erhielt die TSG Ehlhalten bei der offiziellen Feier der Region Maingau Süd und Nord in Obertshausen-Hausen einen bronzenen Stern des Sports.

Die „Sterne des Sports“ sind Deutschlands bedeutendste Auszeichnung für das gesellschaftliche Engagement von Sportvereinen. Der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken zeichnen Sportvereine aus, die sich über ihr sportliches Angebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren. Die Sterne des Sports gibt es in drei Variationen als kleine und große Sterne in Bronze, Silber und Gold. Der Gewinner des großen bronzenen Sterns qualifiziert sich für die Veranstaltung auf Landesebene in Wiesbaden (silberne Stern) und der Gewinner wiederum für die Veranstaltung auf Bundesebene in Berlin (goldene Stern).

Auch wenn es nicht für den großen bronzenen Stern gereicht hat, ist Bernd Weil, der Erste Vorsitzende, sichtlich stolz, dass die Arbeit der TSG im Rahmen des Spielfestes mit der Auszeichnung und einem Preisgeld gewürdigt wurde. Die „Sterne des Sports“ stehen für ehrenamtliches Engagement (Ehrenamtsförderung), für das Erfreuen von Familien, Gesund-



Die Vertreter der Jury des Deutschen Sportbundes (im Hintergrund) verleihen Oliver Halboth, Bernd Weil und Bernhard Gruber (v.l.) von der TSG Ehlhalten den Bronzenen Stern.

Foto: privat

heit und Prävention, Inklusion, Unterstützung des Nachwuchses, Gemeinschaftsförderung und vieles mehr.

Ausgezeichnet wurde die TSG für ihr Engagement im Rahmen des Spielfestes. Wie regional bekannt, ist das Fest besonders für Familien konzipiert, indem der Verein es mit moderaten Preisen Familien ermöglicht, einen schönen Tag zu verbringen. In vielfältiger Weise steht das Fest für ehrenamtliches Engagement, Inklusion und Gemeinschaftsförderung – viele Punkte, die in der Philosophie der Sterne des Sports zu finden sind.

„Die Auszeichnung gibt uns die Bestätigung und Motivation, mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg zu sein“, resümierte Bernd Weil und weiter: „Wir freuen uns schon auf das nächste Spielfest am 24. August 2025, zudem wir jetzt schon alle einladen.“

BTTV IV feiert zweiten Saisonsieg

Einen sehr guten Start in die neue Saison der 3. Kreisklasse feierte die **vierte Mannschaft** des Bremthaler Tischtennisvereins. Nach dem Auftakterfolg am ersten Spieltag gegen TSG Sulzbach, gelang diesmal ein 7:3-Erfolg bei TuS Kriftel X. Nach den Anfangsdoppeln stand es 1:1. Mannschaftsführer Reinhold Nebel unterlag mit Partner Rico Hofmann 0:3. Ihr Doppel gewannen hingegen Pouya Safaei und Jugendspieler Adrian Lenz mit 3:0. Nach den ersten Einzelniederlagen vom Hofmann und Safaei zum 1:3-Zwischenstand, war es Lenz, der die Aufholjagd mit einem 3:1-Erfolg einleitete. Auch sein zweites Einzel entschied er für sich. Nebel trug mit zwei Siegen ebenfalls zum Gesamtsieg bei. Die letzten beiden Punkte holten Hofmann und Safaei. Damit steht das Team erstmals auf einem Aufstiegsplatz.



Adrian Lenz vom BTTV Foto: privat

Die **zweite Mannschaft** musste hingegen in der 1. Kreisklasse eine deutliche 1:9-Niederlage gegen TSG Sulzbach V hinnehmen. Den einzigen Punkt erreichte Jugendspieler Lukas Visser. Visser nahm am vergangenen Wochenende auch an den Kreismeisterschaften der Jungen 19 teil. Die Gruppenphase schloss Visser auf Platz 2 ab, lediglich gegen den späteren Kreismeister Nico Kaiser aus Sulzbach verlor er. In der KO-Phase erreichte er das Achtelfinale, wo er gegen Jakob Karl aus Hochheim mit 1:3 unterlag. Trotzdem war es insgesamt ein gutes Turnier für den Bremthaler Nachwuchsspieler.

TSG Ehlhalten TT: Erste verliert knapp – Fünfte gewinnt souverän

Im zweiten Spiel der **ersten Tischtennis-Mannschaft** der TSG Ehlhalten wurde die SG Kelkheim II zu Hause empfangen. Das Doppel Irmner/J. Rudolph gewann souverän in drei Sätzen, während Juretzek/S. Rudolph in gleicher Höhe verloren.

Danach setzte sich der Gast auf 2:5 ab, da nur Frieder Juretzek sein Einzel gewann. Nachdem die Einzel abwechselnd gewonnen wurden, musste sich die Mannschaft mit 4:6 geschlagen geben. Es spielten: Irmner/J. Rudolph (1), Juretzek/S. Rudolph, Irmner, J. Rudolph (1), Juretzek (1), S. Rudolph (1).

Die **dritte Mannschaft** hatte zum Start der Saison das schwere Auswärtsspiel beim Favoriten TG Hochheim II zu bestreiten. Nach einem 0:5-Rückstand konnten Weber und Bangert verkürzen, aber dies blieben die einzigen Punkte, so dass am Ende eine 2:8-Niederlage auf dem Zettel stand. Es spielten: Bangert/Weil, Neuendorff-Bangert/Weber, Bangert (1), Neuendorff-Bangert, Weber (1), Weil.

Die **vierte** musste mit viel Ersatz zum Derby bei der TSG Eppstein antreten. Lediglich Bernd Weil erspielte gegen Erik Lassner den Ehrenpunkt bei der 1:9-Niederlage. Es spielten: Weil/Anschütz, Wolf/Mollenhauer, Weil (1), Anschütz, Wolf, Mollenhauer.

Die **fünfte Mannschaft** hatte die TTV Eschborn/Niederhöchstadt XI zu Gast. Zu Beginn wurden die Doppel geteilt. In den Einzeln musste nur Erich Dambacher einmal seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Die restlichen Einzel wurden, teils knapp, allesamt gewonnen.

Es spielten: Wolf/Mollenhauer, Dambacher/Lienemann (1), Dambacher (1), Lienemann (2), Wolf (2), Mollenhauer (2).

SGB Badminton bei Bezirksmeisterschaften

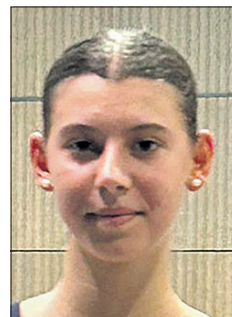
16 junge Badminton-Talente der SG Bremthal/Fischbach nahmen an den Meisterschaften des Bezirks Frankfurt in Maintal teil. Der Wettbewerb ist mit einem anspruchsvollen Teilnehmerfeld besetzt und spielt 26 Wettbewerbe aus in den Altersklassen von U9 bis U19. Im Gegensatz zu den Ranglistenturnieren findet dabei ein direktes K.o.-System Anwendung, was die Spannung in jedem Spiel zusätzlich erhöht.

Geradezu sensationell war der Auftritt von Anna Schulze bei den Jüngsten im Einzelwettbewerb U9. Anna lieferte in zwei Einzeln eine konzentrierte und überlegene Leistung ab und gewann jeweils glatt in zwei Sätzen. Am Ende freute sich Anna über die gewonnene Meisterschaft und einen schönen großen Siegerpokal.

Herausragend waren auch die Leistungen von Pauline Happe, die im Einzel U17 sowie im Doppel antrat. Im Einzelwettbewerb am Samstag setzte sie sich überraschend gegen eine höher eingestufte Gegnerin aus Hofheim in einem packenden 3-Satz-Match im Halbfinale durch, bevor sie im Finale in zwei Sätzen leider den Kürzeren zog. Am Sonntag jedoch trumpfte sie an der Seite von Theresa Hesse groß auf. Mit ihrer Partnerin gelangen ihr in den ersten Runden glatte 2-Satz-Siege. Das Finale wurde zum Nervenkrampf über insgesamt



SG Bremthal Badminton: Anna Schulze, Bezirksmeisterin U9 Fotos: privat



Pauline Happe, Doppel-Bezirksmeisterin und Zweite im Mädcheneinzel U17.

drei Sätze, wobei Pauline und Theresa das glücklichere Ende gehörte und die beiden sich über den Bezirksmeistertitel zu Recht freuen konnten.

Ebenfalls einen Platz auf dem Treppchen ergatterten Jasmin Röwer und Johanna Tischler im Mädchendoppel U11, die trotz eines deutlich verlorenen Halbfinals den Dreh bekamen und im Spiel um Platz 3 ihre Gegnerinnen souverän in zwei Sätzen besiegten.

Erfolgreich gestaltete auch Ariella Kim ihren Auftritt im Mädcheneinzel U11. Sie trat zwar nicht 100-prozentig fit an, entschied aber nach einem erfolgreichen Viertelfinale gegen Johanna Tischler und einem deutlich verlorenen Halbfinale das Spiel um Platz 3 für sich und freute sich auch über einen tollen Pokal.

Insgesamt ein erfolgreiches Turnierwochenende für die SG Bremthal/Fischbach mit beeindruckenden Erfolgen, die den jungen Spielerinnen und Spielern Rückenwind für die anstehenden Ligaspiele geben dürften.

Leserbriefe in der EZ

finden Sie unter
www.eppsteiner-zeitung.de
➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Eppsteiner Teams starten gut in die neue Schachsaison

In der Main-Taunus-Liga erreichte **Aufsteiger Eppstein II** beim Landesklassenabsteiger Steinbach I ein verdientes 4:4. Alexander Sehr, Mario Paschke und Avgustin Simic waren dabei siegreich, Erich Zweschper und Peter Raab steuerten je ein Remis zum Erfolg bei. Damit unterstrich das Team gleich zu Saisonbeginn seine Ambitionen auf den Klassenerhalt. In Runde 2 am 3. November kommt Hofheim IV.

Eppstein III siegte im Derby gegen Kelkheim III in der Bezirksklasse C mit 4:2. Dabei zwangen Luis Aul, Sven Philipp und Jörg Nies ihre Gegner zur Aufgabe, Oliver Esters siegte am Spitzentisch kampfflos. In der nächsten Runde geht es zu Groß-Gerau II.

Auch die **vierte Mannschaft** trug sich gleich in die Siegerliste der Kreisklasse A ein: Klar mit 4:0 wurde gegen Kelkheim IV gewonnen. Julian Stempel, Udo Hipler und Muhammad Mutallimzada gingen als Sieger vom Brett und Timur Sydorov gewann kampfflos. Nächste Runde geht es zu Griesheim-Höchst IV.

Eppstein I hatte in der Oberliga Ost noch spielfrei. Insgesamt ein sehr guter Saisonstart für die Schachvereine.

Verdienter Auswärtssieg des TuS gegen SFD Schwanheim

Am vergangenen Sonntag traten die Fußballer des TuS Niederjosbach bei sonnigem Herbstwetter auf dem Sportplatz in Schwanheim an und sicherten sich einen verdienten 5:2-Auswärtssieg gegen den sieglosen SFD Schwanheim.

Der TuS startete gut eingestellt durch das Trainerteam Klische/Maisch mit Tempo in die Partie und ging bereits in der 6. Minute durch S. Kahna nach Vorlage von Niclas Rosenberger mit 1:0 in Führung. Auch danach dominierten die Gäste das Spiel, ließen jedoch mehrere gute Chancen ungenutzt. In der 23. Minute gelang schließlich das 2:0 durch M. Bernert nach schöner Vorarbeit von M. Hild. Kurz vor der Pause erhöhte L. Rodeck, nach einem Konter über S. Kahna, auf 3:0.

Die zweite Halbzeit verlief deutlich schwerfälliger. Der TuS spielte komplizierter und verlor an Zielstrebigkeit. In der 69. Minute gelang Schwanheim der Anschlusstreffer zum 1:3, was für Unruhe im Spiel des TuS sorgte. Kurz darauf erhielt Schwanheim einen berechtigten Elfmeter, doch der starke Torhüter J. Coppedge parierte und hielt sein Team so im Spiel.

Der TuS fand daraufhin wieder etwas besser ins Spiel und erhöhte in der 80. Minute durch S. Kahna, der einen Abpraller vom Pfosten verwertete, auf 4:1. Kurz vor dem Schlusspfiff wurde Kahna zum Spieler des Spiels: er baute mit seinem dritten Treffer nach Vorarbeit von A. Beslic den 5:1-Vorsprung aus (88.). Schwanheim gelang durch eine Unkonzentriertheit in der Defensive in der Nachspielzeit noch ein Treffer zum 2:5-Endstand.

Insgesamt ein verdienter Sieg, auch wenn der TuS vor allem in der zweiten Halbzeit zeitweise zu hektisch und unkonzentriert agierte. Das Team zeigte sein Potenzial vor allem in der ersten Halbzeit, „muss aber lernen, bei Führungen ruhiger und sicherer zu spielen und die Chancen konsequenter zu nutzen“, resümiert Manuel Mühl vom Fußballvorstand.

Das nächste Spiel findet am Sonntag, 22. September, um 15 Uhr gegen die SG Nassau Diedenbergen II zu Hause in der Lochberg-Arena in Niederjosbach statt. „Wir freuen uns auf Unterstützung“, so Mühl.



SG-Vorsitzender Robert Etmans (r.) begrüßt die Gäste zur „Jubiläums-Meisterfeier“. Foto: privat

4:1-Sieg der SG Bremthal gegen Sulzbach

Im Heimspiel der Bremthaler Kreisoberliga-Fußballer gegen den 1. FC Sulzbach bescherte die erste Hälfte der Begegnung den Zuschauern wenig Höhepunkte. Ein Schuss von Felix Körner, der knapp am Tor vorbeistrich, und eine direkt aufs Tor gezogene Ecke von Dennis Kaup, die der Torwart entschärfte, waren noch die besten Möglichkeiten der SGB. Der Gast

Peterek der auf der Torlinie geklärt wurde (74.), oder den Schuss von Tizian Iglesias Weber, der gehalten wurde (77.). In der Schlussphase ließ es die Bremthaler Elf etwas ruhiger angehen. Eventuell zu ruhig, den der Gast aus Sulzbach erzielte in der 83. Minute den Ehrentreffer zum 1:4-Endstand.

Es spielten für die SGB: Ben Lange (TW), Felix Friebleben, Roman Glimm, Lucas Körner, Manuel Haas, Alexander Benz, Marvin Schön (Bennet Peterek 63.), Felix Körner, Marcel Wagner, Dennis Kaup (Tizian Iglesias Weber 73.) und Lukas Kleber (Daniel Nees 75.)

Weiter geht es für die SG Bremthal am Dienstag, 24. September, beim FV 08 Neuenhain. Anstoß ist um 20 Uhr. Am Sonntag, 29. September, ist die SGB spielfrei und am Donnerstag, 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, spielt Bremthal um 15.30 Uhr beim FC Türk Kelsterbach.

SG Bremthal ehrt langjährigen Mitglieder und die Meistermannschaft von 1974

Am vergangenen Sonntag fand im Vorfeld des Spiels der SG Bremthal gegen den 1. FC Sulzbach auf dem Sportgelände in Bremthal die Ehrung von langjährigen Vereinsmitgliedern statt. Zudem hatte der Vorstand die Meistermannschaft von 1974 eingeladen, die vor 50 Jahren die erste Meisterschaft für die SGB geholt hatte. Zunächst begrüßte Erste Vorsitzender Robert Etmans die Gäste und bedankte sich für die langjährige Mitgliedschaft bei der SG Bremthal. Anschließend wurden die Ehrungen für 25, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft ausgesprochen.

Nach einer Schweigeminute für die Spieler von damals, die inzwischen verstorben sind, wurde an die erste Meisterschaft der SGB vor 50 Jahren erinnert. Danach ging es zum gemütlichen Teil über und bei leckeren Häppchen und dem ein oder anderen Getränk wurden Anekdoten aus dem langen Vereinsleben ausgetauscht.

Jugendfußball: Torreicher Spieltag

Zum zweiten. Spieltag der Saison 2024/25 empfing die Mannschaft der **Eppsteiner D2-Jugendfußballer** den Gegner der Hattersheimer DJK. Da die Hattersheimer mit dem älteren Jahrgang antraten, gestaltete sich das Spiel der jüngeren und körperlich unterlegenen Spieler der JSG zu Beginn schwierig.

In der ersten Halbzeit fielen acht Tore für die Gäste. Nach einer Motivationsansprache in der Halbzeit gelang es den Eppsteiner Jungen in der zweiten Halbzeit, nur noch ein Gegentor zuzulassen. Das Spiel ging somit mit 0:9 Toren verloren.

Etwas leichter hatte es die **D1-Mannschaft** der JSG. Diese traten gegen die dritte Hattersheimer D-Jugend Mannschaft an und ging in der ersten Halbzeit mit 3:0 in Führung. Mit Aus-

sicht auf einen Sieg spielten die Eppsteiner in der zweiten Halbzeit wie beflügelt. Es gelangen zehn weitere Tore. Den Torreigen besiegelten Ben Wagner (5), Fadel Al Khilil (3), Karim Al Khilil (2), Florian Gump (2) sowie ein Eigentor der Hattersheimer.

Auch bei der **C-Jugend** lief das Spiel an diesem Wochenende hervorragend. Der Gegner, Viktoria Sindlingen, unterlag mit 1:14 Toren. „Hier wäre sogar noch mehr drin gewesen“, analysiert das Trainergespann.

Weniger erfolgreich verlief das sportliche Wochenende für die **B-Jugend** der JSG. In einer umkämpften Partie setzten sich die Gegner aus Schwanheim durch und triumphierten am Ende über einen Endstand von 3:1.

Handball EppLa I: Saisonstart geglückt

Zum Start der neuen Saison ging es für die Jungs der Spielgemeinschaft in die Tiefe des Taunus nach Wehrheim.

Angekommen in der Kabine stimmte Coach Florian Crasnaru seine Jungs auf das kommende Spiel ein: „Spielt einen schnellen Ball, wenn wir die Außen mit ins Spiel einbinden, dann gewinnen wir hier!“ Alles klar, Chef!

Nach holprigem Start zeigte die Hallenuhr nach sieben Minuten im Spiel ein beunruhigendes 4:2 für die Gastgeber, doch vor allem die EppLa-Abwehr kam anschließend, die lange Autofahrt noch in den Knochen, so langsam in die Gänge. Wenige Sekunden später weckte Lukas „Lulu“ Müller sein Team durch Treffer zum 3:4 und 4:4-Ausgleich endgültig. Durch weitere Treffer von Frederic Bocklet und Jonah Löffler schafften es die EppLa-Herren in den folgenden Minuten sich erstmals auf zwei Tore abzusetzen.

Bis zur 20. Minute blieb es bei diesem Abstand. Doch dann vernagelten die beiden Torhüter Moritz Schreyer und Jan Skurnia jeweils ihre Kisten für 13 Spielminuten.

Mit 14:9 aus Sicht der Gäste ging es in die zweite Halbzeit und die EppLarer machten dort weiter, wo sie aufgehört hatten. Im Angriff funktionierten das Druckspiel und die Chancenverwertung von Außen wie aus dem Lehrbuch, während hinten der starke Mittelblock und mit bärenstarkem Keeper auch der letzte Notnagel der Abwehr für Ruhe im Spiel sorgten. So konnte sich die EppLa bis zur 50. Minute bei 27:18 auf 9 Tore absetzen. Die letzten zehn Minuten waren durch individuelle Fehler geprägt, änderten aber nichts mehr am ungefährdeten Sieg der HSG aus der Burg- und Tempelstadt. Zum Abschluss traf Topscorer Jonah Löffler zum 34:27-Endstand und trug sich mit 9 Toren in die Torschützenliste ein!

Es spielten: Löffler (9), Erdmann, Jensen, Felix Schier, Großkopf (je 4), Bocklet, Lang (je 3), Müller (2), Groß (1), Lukas Schier, Gintner, Pursche, Schreyer, Skurnia.

Am Sonntag, 22. September, um 16 Uhr empfangen die Handballer die HSG Main-Nid-da aus Bad Vilbel in der Halle am Bienroth und freuen sich über Unterstützung ihrer Fans.



Die EppLa-E1-Jugend startete mit einem torreichen Sieg in die Saison.

Foto: privat

EppLa B-Jugend: Auftaktsieg im Derby

Gleich im ersten Spiel der neuen Saison empfing die weibliche B-Jugend der HSG EppLa die Mädchen von der TuS Kriftel zum Derby in der Bienroth-Halle. Nach einer intensiven Vorbereitung und vielen Testspielen war die Anspannung zum Rundenstart im Team rund um das Trainerteam Kim Huhn und Jochen Herweh deutlich zu spüren.

Die Mädchen aus Eppstein und Langenhain legten ihre Nervosität jedoch gleich zu Spielbeginn ab und starteten furios. Nach fünf Minuten hatten die EppLa-Mädchen Kriftel mit einer 5:0-Führung schon gezeigt, dass sie die ersten beiden Punkte der neuen Saison zu Hause in Eppstein halten wollten.

Mit der Zeit riss der Faden im HSG-Spiel und die deutliche Führung konnte nicht weiter ausgebaut werden. Kriftel kam besser ins Spiel und den Mädchen der HSG unterliefen Fehler im Spielaufbau. Kriftel wusste sie zu nutzen und war mit Zwischenständen von 6:9 und 7:10 wieder im Spiel angekommen. Sina Langmartin im Tor der HSG war es in dieser Phase zu verdanken, dass der Drei-Tore-Vorsprung in der sehr körperlich geführten Partie gehalten werden konnte. Mit vielen tollen Paraden war Sina die überragende Spielerin in der ersten Halbzeit und schickte ihr Team mit einer 12:9-Führung in die Halbzeitpause.

Bereits vor erneutem Anpfiff war Spielerinnen, Trainern und Zuschauern klar, dass Kriftel alles geben würde, um das Spiel zu drehen. Beide Mannschaften hatten in der zweiten Halbzeit ihre guten Momente und gestalteten das Spiel weiter spannend. Mit vereinten

Kräften behaupteten die HSG EppLa-Mädchen ihren Vorsprung und gingen mit einer 21:17 Führung in die Schlussphase.

Das Spiel blieb weiter kampfbetont und wurde von beiden Seiten ruppig und intensiv geführt. Durch eine starke Abwehrarbeit und gut vorgetragene Angriffe konnte die wB-Jugend der HSG ihren Vorsprung auf 24:19 ausbauen und gewann schlussendlich verdient den Rundenauftakt in die neue Saison 2024/25.

Es spielten: Sina, Yannika, Nicole, Maila, Antonia, Nelly, Anika, Nora, Svenja, Luna, Anna, Giulia.

Das nächste Spiel der wB-Jugend ist am 21. September, um 14.30 Uhr bei der TuS Nordenstadt.

Männliche E-Jugend erfolgreich

Trotz der frühen Anwurfzeit zeigte sich die männliche E1 hellwach und sicherte sich zum Rundenauftakt zwei wichtige Punkte gegen die TG Eltville. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, bei der sich jeder Spieler in die Torschützenliste eintragen konnte, gelang letztlich ein überzeugender Sieg mit 31:16 (310 zu 102). Es spielten: Anton, Henri, Finn, Jeremi, Josef, Julian, Lukas, Milan, Mika, Noah, Oscar.

Ebenfalls einen erfolgreichen Saisonauftakt feierte die E2 beim Auswärtssieg in Erbenheim. In einer umkämpften und intensiven Partie behielt der EppLa-Nachwuchs am Ende die Oberhand und setzte sich mit 12:11 (108 zu 44) durch. Es spielten: Finn S., Finn B. Joris, Josha, Leon, Luis, Maximilian, Miko, Moritz, Milan, Ole, Philipp, Sören, Theo.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Bündnis 90/Die Grünen

Einladung zum Stammtisch

Die Eppsteiner Grünen laden alle Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger zu ihrem vierten Stammtisch 2024 ein. Gemeinsam wollen sich die Grünen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern am Mittwoch, 25. September, ab 19 Uhr im Pflasterschiss in Eppstein über aktuelle kommunalpolitische Themen austauschen und einen schönen Abend miteinander verbringen. Die Eppsteiner Grünen freuen sich auf einen geselligen Austausch!

Gabriele Sutor und Kathrin Belten

SPD Eppstein

S-Bahn: Verspätungen und Ausfälle beheben

In letzter Zeit sind beim S-Bahnverkehr erhebliche Verspätungen, teils von einer Stunde, zu verzeichnen. Im schlimmsten Fall fallen fahrplanmäßige Abfahrten komplett aus. Es sind dies für Schüler und Berufstätige unhaltbare Zustände.

Die Eppsteiner SPD beantragt deshalb in der nächsten Stadtverordnetenversammlung, dass die Stadt mit den zuständigen Stellen, wie dem RMV, Kontakt aufnimmt. Sie sollen dafür sorgen, den Ausfall von S-Bahnverbindungen nach Eppstein zu reduzieren.

Die SPD fordert und nennt im Einzelnen folgende Maßnahmen: Bei großen Verspätungen wären die S-Bahnen nur dann bereits in Hofheim zu wenden, wenn Ersatzverkehr für alle Eppsteiner Haltestellen und Lorschbach sichergestellt ist. Was etwa durch einen außerplanmäßigen Halt der Regionalbahn RB22 an Eppsteiner Haltestellen oder einen Ersatz-Busverkehr geschehen könnte. Ist kurzfristig kein Ersatzverkehr verfügbar, wäre zumindest die S-Bahn bis Eppstein weiterzuführen, um erst dort zu wenden. Fallen mehrere S-Bahnen aus, sodass eine Lücke von mehr als einer Stunde entsteht, sollte die Regionalbahn die Eppsteiner und Lorschbacher Haltestellen mitbedienen.

Generell wäre es sowieso sinnvoll, dass die Regionalbahn RB22 künftig fahrplanmäßig in Eppstein hält. Momentan gilt es aber erstmal Verspätungen und Ausfälle zu reduzieren.

Des Weiteren wäre durchzusetzen, dass für jede nicht erfolgte Fahrt der S2 zu den Eppsteiner Haltestellen keine Kostenbeteiligung durch die Stadt Eppstein erfolgt. Hierdurch würden die ausgefallenen Fahrten zumindest kompensiert.

Die SPD hofft auf eine breite Zustimmung des Stadtparlaments.

Jürgen Baesler

SPD Eppstein

Einladung zum Stammtisch

Der nächste Stammtisch der SPD Eppstein findet wieder Dienstag, 24. September, um 18 Uhr in der Gaststätte „Bacco“ in Bremthal statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile können hier ihre Anliegen mitteilen. Auch aktuelle Themen, wie zum Beispiel die Schulwegproblematik, Starkregenereignisse und Parkprobleme können hier angesprochen werden.

Peter Lange

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de ➔ Startseite unten und ➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Post vom 8. September: Die Wohngemeinschaft der Embsmühle erinnert sich bei den Plänen der Stadt, auf dem Spielplatz der neuen Kita ein Mühlenhaus zu errichten, an ihre erfolglosen Initiativen, das alte Mühlenrad wieder in Betrieb zu nehmen (s. Bericht in EZ 36/74 vom 5. September 2024).

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsthe Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische****Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86****www.Nowitex.de****Ihr Fachmann
für Innen und Außen**

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 Fax 0 61 27 - 90 38 86

GoeFarbenwelt@aol.com

Raumausstattung & Polsterei**INSIDE** GmbH
Meisterbetrieb

- Polstern
- Insektenschutz
- Gardinen und Dekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutzanlagen
- Eigene Werkstätten

In der Heufahrt 3
65779 KelkheimTel. (06195) 902191
Fax (06195) 902192Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de**+ HORVATH SUCHT
Abendgarderobe +**

Alte Kleider, Schuhe, Seiden-
bettdecken, Leder, Porzellan,
Bestecke u. Messer aller Art,
Haushaltsgeräte z.B. Staub-
sauger, Kaffeemaschine, Näh-/
Schreibmaschinen, Werkzeu-
ge f. Garten/Haushalt, Kupfer-
Messing- u. Zinn-Sachen, Ge-
schirr aller Art, Action-Figuren,
Spielkonsolen u. Spiele, Blech-
Spielzeug, Lego, Eisenbahn,
Schallplatten Pop, Rock, Jazz,
Hardrock, Musikinstrumente,
gerne Geigen. **Zahle bar & fair**
☎ (06145) 346 1386

**Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:****www.eppsteiner-
zeitung.de**

**- viele Nachrichten
und Termine
aus Eppstein
jede Woche schon
mittwochs online!**

Neuer Pflegedienst „Sirius“ in Eppstein

In Eppstein hat ein neuer Pflegedienst eröffnet. Die „Sirius Pflegedienst GmbH“ mit ihrem Büro in Ehlhalten blickt auf mehrere Jahre Erfahrung zurück. Die Leiterin Zorica Stankovic hat sich nach zehn Jahren Arbeit in der Hauptfiliale in Neu-Isenburg mit einem Team aus erfahrenen Pflegekräften in der Burgstadt selbstständig gemacht.



- PR-Bericht -

**Der Sirius-Pflegedienst bietet professionel-
le Pflege im eigenen Zuhause an.**

Der ambulante Pflegedienst unterstützt pflegebedürftige Personen bei der Pflege und Alltagsaufgaben zu Hause. Angeboten werden alle Leistungen für die Grundpflege, die Intensivpflege und verschiedene Serviceleistungen.

Menschen, die körperlich und geistig nicht mehr so fit sind, können meistens alltägliche Tätigkeiten, wie etwa selbständig essen, die Toilette aufsuchen und sich selbstständig anziehen nicht mehr bewältigen. Natürlich fällt auch die Vorsorge in die Grundpflege. Durch die Vorsorge werden Einschränkungen wie Erkältung, Versteifung und weitere Beschwerden vermieden. Um eine sorgfältige Vorsorge durchzuführen, kümmert sich das Team von Sirius um negative Einflüsse seiner Patienten und hilft, sie zu beseitigen.

Die Intensivpflege ist ein wesentlicher Bestandteil der Leistungen von Sirius. Ambulante Intensivpflege bezeichnet die Behandlung pflegebedürftiger Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Klinik. Sie tritt in Kraft, wenn eine stationäre

klinische Behandlung und medizinische Versorgung nicht mehr erforderlich ist.

Zu den Serviceleistungen gehört unter anderem die häusliche Krankenpflege nach §37 SGB V als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung, welche unter anderem die Medikamentengabe, den Verbandswechsel und Injektionen beinhaltet. Aber auch die Begleitung bei Spaziergängen fällt unter die Serviceleistungen.

Zorica Stankovic bietet eine unverbindliche Beratung bei interessierten Personen und deren Angehörigen zu Hause an: „Wir betreuen jede Art von Patienten, ob einfacher Pflegefall oder Intensivfall. Außerdem stehen wir Ihnen auch außerhalb der Öffnungszeiten bei Notfällen 24 Stunden zur Verfügung. Bei uns steht das Wohlbefinden der Patienten an erster Stelle. Wir wollen das Vertrauen unserer Patienten gewinnen.“

Sie ist für eine Terminvereinbarung erreichbar unter der **Mobilnummer 01638717057** oder per E-Mail an **sirius.stankovic@outlook.de**.

**Hausgeräte-Center****Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP***

(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio**Die größten deutschen Marken zu stark
reduzierten Preisen!! Finanzierungen möglich****Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes****65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27**Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim**Bewerbungs- &
Passbilder**
sofort zum Mitnehmen**DIGITALISIERUNG*:****Videos** je 60 min. € **12,-****Super 8** Min. ab € **1,55****Dias** ab 200 Stck. je € **-7,20****Eppsteiner Zeitung**
Druck- und Verlags-GmbHBurgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de**Öffnungszeiten:**

Mo/Di/Do/Fr 10 – 13 Uhr

Mo, Do + Fr 14 – 17 Uhr

Mi und nachmittags geschlossen

*zzgl. € 11,90/USB + Versand

Ganz herzlichen Dank allenfür die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem
80. Geburtstag und 50 Jahre Musikschul-Jubiläum**Gesche Wasserstraß**

Eppstein, im September 2024

**www.eppsteiner-zeitung.de/****anzeigen/anzeigenmarkt.html**

Danke

Auf diesem Weg bedanken wir uns von ganzem Herzen für die große Anteilnahme am Tod von

Elfriede Baier

Es ist sehr tröstend zu erfahren, wie viele Menschen den Verlust mit uns teilen und wie viel Wertschätzung und Anerkennung ihr entgegengebracht wurde.

Im Besonderen bedanken wir uns bei Herrn Wagner und Frau Schuffenhauer, die gemeinsam eine sehr würdevolle Trauerfeier gestaltet haben.

Die Geldspenden werden im Sinne von Elfriede an das stationäre Hospiz Lebensbrücke in Flörsheim gespendet.

Siegfried Baier
im Namen aller Angehörigen

Eppstein, im September 2024

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** informieren Sie auch ehemalige Nachbarn oder Schulkameraden über den Verlust eines geliebten Menschen.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation



*Sterben heißt umziehen
an einen schöneren Ort*

Wir nehmen Abschied von

Annegret Burmester

(geb. Clausen)

*13.10.1942 † 09.09.2024

In stiller Trauer:

Kathrin Burmester & Joanne Mitchell
Corinna Burmester & Uwe Müller
und Lolle

Vockenhausen, Im Hirtengarten 36, im September 2024

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
ist am Freitag, dem 20. September 2024, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Eppstein-Vockenhausen.



Lesen, was los ist

Haben Sie schon
daran gedacht,
den Jahresbeitrag
(25 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum
auf dieser Seite.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 - 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 06198/8529

Telefax 06198/33415

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro
Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!



Voller Trauer nehmen wir Abschied von unserer großen Schwester, Tante und Schwägerin

Petra Prenzel

geb. Pauer

* 8. Juli 1959 † 7. September 2024

Wir werden dich nie vergessen.
Katja, Bernd und Christine
und Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 2. Oktober 2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Rödermark-Ober-Roden statt.

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt

Gebäudeenergieberater der HWK

Energieberater für Baudenkmale

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 200 43 62 oder Mobil 0160 90 20 33 26 E-Mail halil.yilmaz@web.de

Wir suchen für unsere junge Familie ein 1- oder 2-FH

in Bremthal oder WI-Vororte zum Kauf. Es sollte mind. 4 Schlafz. und 150 qm Wfl. haben. Ein gr. Garten ist wünschenswert. 0176 24 73 81 40

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice

Tel. (06192) 200 58 25 oder 0171 548 37 91

Frau Milli KAUFF

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Alt-/Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Silber aller Art, Bernstein, Modeschmuck, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069 / 59 77 26 92

*Es ist schwer es zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
Hart war der Schlag und tief der Schmerz,
als still stand dein liebes Herz.
In unserer Erinnerung schließen wir dich ein,
du wirst immer bei uns sein.*

Heinz Behrendsen

* 28. Januar 1939 † 20. August 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Deine Angelika

Jürgen mit Anna-Lea, Jakob und Gregor

Katrin mit Naomi und Malu

Lore mit Jan

Rosemarie

Mareike und Arne mit Elisabeth und Klara

Dörthe und Jan mit Charlotte und Johanna

Britta und Daniel mit Henri und Michel

Alexander und Elena

Verena und Marc mit Feline und Maxime

sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Angelika Seifert c/o Pietät Ernst Bestattungen, Fritz-Gontermann-Str. 8,
65527 NiedernhausenDie Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 27. September 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Niedernhausen-Oberjosbach, Heftricher Weg, statt.

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik

Schließ-Anlagen · Tresore

Wintergärten · Fenster · Türen

Briefkästen · Stempel · Gravuren

autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

(06195) 900-333, Fax -437

www.schluesseelbarde.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 19.09.2024

Nur noch ein einziges Mal

Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr
Freitag bis Sonntag 17.00 Uhr

Die Schule Preview der magischen Tiere 3

Sonntag 15.00 und 15.30 Uhr
exklusive Preview vor Bundesstart

Die Ironie des Lebens

Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr
Täglich 20.00 Uhr

Lady's Night

Challengers Rivalen

Mittwoch 19.30 Uhr
inkl. Sektempfang

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de



Für Ihre
Sicherheit
am Bau!

Gerüstbau Hünniger gBR

Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 061 98 / 29 38

Fassaden-, Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de
Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Rembrandtstr. 22 0177 - 53 81 030
65527 Niedernhausen fotohaefner.de

**SCHON GEHÖRT?
KOSTENLOSER
HÖRTEST BEI:**

Jetzt Termin
vereinbaren
**06127
9999 232**

Taunus HörStudio

Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen | 06127 9999 232
info@taunus-hoerstudio.de | www.taunus-hoerstudio.de

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

PC-Stein

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Seriöse Einkäuferin

Leder und Pelze bis 3.500 €
Alt- / Bruch- / Zahngold, Barren
Goldschmuck, Münzen, Uhren
Zahle Goldpreis 82,- €/g

Erbschaftsnachlässe, Porzellan,
Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser,
Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche,
alte Schuhe, Briefmarken, Deko,
Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...

Kostenlose Anfahrt, zahle absolute
gute Preise, zu 100% seriös und
diskret, Barzahlung vor Ort 100%

Mo. – So. von 8 – 20 Uhr

Tel. 069 90725710

Celiker GmbH

Fußbodenfachbetrieb
Wir bieten Bodenbeläge aller
Art und diverse handwerkliche
Leistungen an.

Tel. 061 74 / 203561
www.mc-fussbodenbau.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Kugelmann Natursteine

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 · 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelmann@web.de
Web: www.kugelmann-natursteine.de

**INDIVIDUELLE
GRABMALGESTALTUNG**
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie -
auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister
Oliver Kugelmann



GRAFISCHE WERKSTÄTTE EPPSTEIN

www.gwe-schilder.de
06198 - 2695

Wir montieren
**WERBESCHILDER,
LEUCHTREKLAME**
und vieles mehr!

[f @gwegmbh](https://www.facebook.com/gwegmbh)

SCHILDER | WERBUNG | DIGITALDRUCK

SIRIUS
Pflegedienst GmbH

Ambulanter Pflegedienst
in
Eppstein

**24
Std**
Betreuung

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de



0163 871 70 57



BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus

Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19